

579



ΣΤΗΝ ΘΕΩ

OBSERVATIONES
GRAMMATICÆ
circa linguam
ESTHONICAM.

*Judicia tentandi & experiendi
causâ in lucem edita*

à

JOHANNES Sutsclaff/
Pastore zu Drbs.



Dorpari Livonorum

Excudebat JOHANNES Bogels/
Acad. Typogr.

ANNO M DC XLVIII,

Præfatio ad Lectorem.

Rudimenta tibi, bene vole Lector, Esthonica lingue nostratis offero, idq; eas ob causas, quas in Epistola Dedicatoria indicavi. Explicavi enim tibi nonnullarum flexionum, quarundam etiam satis ante hac intricatarum, rationes, quas ego primitus anxie desiderabam. Habebis hic rationem, quare & quomodo Vocula Guisti Lupus plurimos casus formet à Gouje; quare verbum tōma afferre in Imperfecto Indicativi habeat tōj afferbam; quare item verbum tullemā habeat tullti veniebam vel tullesi; quare tundina novisse habeat tundsi vel tūsi. Ausus sum quædam inferre in concinnanda hujus lingue analogia, quæ antehac non patuerunt. Infero tibi peculiarem casum, Rectivum dico eum; Infero rursus Præpositiones literales præter dictionales Præpositiones. Extrudo Casus Ablativos & Vocativos, imò ausus fuissē ferè Genitivos quoq; & Dativos extrudere, nisi ratio una atq; altera obstitisset; Infero etiam vocalem, quam Radicalem dico in Declinatione & Conjugatione. Estq; ista vocalis, quæ ante terminationum in casibus & temporibus flexionem ipsa spectanda est, num & ipsa moveatur & quomodo? an non moveatur? ante eandem autem dictio tota est invariabilis. Habes regulas quasdam secundum notiones Grammaticas conscriptas. In vocabulario asserpsi vocalem radicalem, ubi ea non patet in dictione, &c. Hæc & quæ præter ea sunt, videbis, candidè Lector in hisce chartis. Tuum super iis posco & rogo iudicium. Monitum autem volo Te, ut pro rudimentis saltē habeas hæc, & non perfectā structurā lingue Esthonicæ. Nam, cum dies diem doceat, vel ipse modò quædam esse emendaturus, si res adhuc est integræ à Typographia. Ejicerem literam s ex numero literarum Esthonicarum; Adjicerem nonnullas notas huc illuc; Dispicerem quid agendum esset circa, typum literæ ù grandioris valoris qui sine dubio non poterit haberi; fortè ausus pro ä / ö & ù grandioris valoris äh / öh / üh / admitterem scribere. Dicerem hanc ob causam Græcarum literarum typos vel characteres aptiores esse ad exprimendos sonos Esthonicarum dictionum, quam literas Germanicas, nisi usus obstreret. Notarem quòd in Verbis dictio sâma recipiat Præteritis sub terminatione us; dictio oßema autem sub terminatio.



400



Excubator JOHANNES BOGNER
Acad. Typogr.

minationibus in paradigma ascriptis ut: Minulle sai pessus
 nus cecideram, *vel* minna olli pessenu. Minna sah pesserus ca-
 dor, pro minna sah pesserut; Minna olle pesserut *vel* minna ol-
 le sanu pessus caelus sam, &c. Proinde peto, si quid videris e-
 mendandum esse, noli mihi vitio vertere, quin potius communica
 illud mecum. Quae de Dialecto nostrate Dorpatensi monui, viden-
 tur nonnullis incongrua, at ex praconcepta falsa opinione. Dent
 itaq; mihi veniam, quae so, quod dico, dialectum nostratem respue-
 re & finale in Nominativis pluralibus, item in tertius Personis plu-
 ralibus, ut & in Perfectis altera vocis; & attendant sermani no-
 stratium Esthonorum. Differunt enim in hisce a Dialecto littorali,
 quam beatus Rosbinius quoq; in multis servavit, unde opinio supe-
 rius indicata nata est. Etenim ob linguae nostratis suavitatem pra
 linguae littorali, quae aspera est, hanc nostratem linguam potius ex-
 colendam putarem, si plures in meam sententiam concederet,
 quam istam; Et ideo ut pura in lucem veniat haec Dialectus nostra,
 laboro & opto. Tu ex hisce, benevole Lector mentem meam satis
 perspicies, ideoq; ut mihi erudiendo benevole inservire, & haec
 rudimenta linguae Esthonicae aequi boniq; consulere digneris rogo.
 Vale, Dabam e Museo meo Urbasti 5. Augusti, Anno c181c XLVIII.

T.

J O H. Sutslaff/
 Pastor.

Errata.

Lit. A pag. 1. lin. 3. pro moros lege moror, pag. 7. fac. 2.
 lin. 16. pro dialectus littoralis lege dialecti littoralis. Lit. D
 pag. 3. fac. 2. lin. 17. pro excidi lege cecidi, ita in omnibus
 temporibus & Personis ab doc Praeterito formandis ex syllaba
 ca initiali faciendum est ce. Vocab. grünen pro hallatama
 lege haljastama. Heidkraut pro Rebdarief lege Kannarief.
 Caetera Errata benevolus Lector placide corrigat.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Denen Wol Edlen/Bestrengen/Besten
 vnd Wannhafften Herren/

Herrn Andreas Koskull/Obersten über
 ein Regiment Infanterie, Königl. Stadthal-
 tern auff Dörpt vnd Landhauptmanne Dörptischen
 Kreiffes / Erbgesessen auff Boocksholm vnd
 Odenfors / 2c.

Herrn Johann Eberhard von Billing-
 hausen / Obersten über ein Regiment Ca-
 vallerie, Erbgesessen auff Bisen/2c.

Herrn Carol Adolph von Tiefenhausen/
 Oberstleutnante / Erbgesessen auff Rest-
 hoff / Luda / 2c.

Herrn Sabian Platern/Landrathe/Rit-
 meistern vnd des Königl. Hoffgerichtes zu
 Dörpt Assessoren, Erbgesessen auff Feic/ 2c.

Herrn Gotthard Wilhelm vö Budberg/
 Landrathe / Ritmeistern vnd Landrichtern des
 Dörptischen Kreiffes/ Erbgesessen auff Sennen
 vnd Inhr.

Herrn Carol Stakelberg/ Assessoren des
 Dörptischen Landgerichtes / Erbgesessen
 auff Cambia / 2c.

Gottes Gnade/ Friede vnd Segen/
 Zeitlich vnd Ewiglich.

Wob

Sol Edle/ Gesirenge/ Veste vnd
Mannhaffte Herren / Hr. Stad-
halter / Hr. Oberster vñ Kirchspiel-
junker / Hr. Oberstleutenant vnd
Kirchspielsverwandter / Hr. Land-
rätche / vnd Hr. Assessor, dieses vnser Ortses ein-
gefessene Junckern / großgünstige Herren vnd
wolgeneigte Gönner / Es saget **G**ott der
H^{er}z. beym Propheten Ezechiel am 18. v. 4.
Alle Seelen sind mein / damit Er weiset / das
Er sey der H^{er}z. / dem alle Seelen eigentlich zu-
gehören / der auch dererhalben Sorge trage / sich
ihrer annehme vnd mit ihm nach seinem wil-
len vnd wolgefallen handele. Also redet auch
der Mann Gottes Moses **G**ott den H^{er}zen an
vnd saget das Er sey ein **G**ott über alles
lebendiges Fleisch / Num. 27. v. 16. Oder ein
Gott der Geister alles Fleisches / Num.
16. v. 22. Nun ist des Menschen Seele etwas
sonderliches für aller anderen lebendigen Crea-
turen Seelen / als die ihren Brsprung nicht aus
der irrdischen *materia* hat / gleich wie jener See-
len haben / Gen. 2. v. 12. 20. 24. Sondern ist son-
derlich ein lebendiger Athem von Gott geschaf-
fen vnd dem Menschlichen Leibe eingeblasen /
Gen. 2. v. 7. Dahero auch des Menschen Seele
nicht

nicht stirbet ob sie schon vom Leibe abscheidet /
Matth. 10. v. 28. Da doch anderer Creaturen
Seelen / als die aus der vergänglichhen Erden
ihren Brsprung haben / vergänglich seyn / vnd
ohn ihren irrdischen Leib nicht seyn können.
Des Menschen Seele muß mit dem Leibe wie-
der vereiniget werden / vnd also mit dem Leibe
zusammen bleyben ewiglich / denn sie ist dazu vnd
also erschaffen / das sie sey ein lebendiger Odem
in des Menschen Nase / Gen. 2. v. 7. Darumb ob
sie schon vom Leibe abscheiden muß / nach dem
Spruch Gottes / du bist Erde vnd solt wie-
der zur Erden werden / Gen. 3. v. 19 wird
sie doch in der Wiedergeburt aller Leiber
Matth. 19. v. 28. mit ihrem Leibe wiederumb
vereiniget werden / vnd wird also ein Geistlicher
vnd vnverwesslicher Leib aufferstehen / wie Pau-
lus saget 1. Cor. 15. v. 52. 53. &c. in welchem die
Seele ihre Wohnung vnd vollenkostliche Herr-
schafft haben wird in Ewigkeit: Vnd wo ders-
selbe alhie der Geistlichen Wiedergeburt theil-
hafftig worden / so wird er auch zugleich mit der
Seelen der ewigen Fremd vnd Herzlichkeit theil-
hafftig werden: Ist er aber der Wiedergeburt
alhie nicht theilhafftig worden / so wird er auch
mit der Seelen der ewigen Pein vnd Quaal
theil-

heilhaftig werden / wie der Sohn Gottes sa-
get: Vnd sie werden in die ewige Pein ge-
hen / aber die Gerechten in das ewige Le-
ben / Matth. 25. v. 46. Der anderen Creatu-
ren Seelen vergehen vnd nehmen ein Ende /
wenn der Leib stirbet. Darumb auch das ewige
Wort Gottes selbst ein Mensch ward / vnd
nam menschliche Seele vnd Leib an sich / in der-
selben der verlohrenen Menschen Seelen wie-
der zu suchen / vnd zur ewigen Freude zu brin-
gen / von welchem geschrieben stehet: Er nimpt
nirgend die Engel an sich / (vielweniger ir-
dische Creaturen) sondern den Samen Ab-
rahæ nimpt Er an sich / Ebr. 2. v. 16.
Darumb deutet Gott der Herr auch sonder-
lich auff der Menschen Seelen / wenn Er saget:
Alle Seelen sind mein. Es weist aber Gott
der Herr / der Gott der Geister alles Fleisches /
das vor Ihm nicht gelte der Unterscheid ir-
dischen Standes / Würden oder Ansehens / also
das nach denselben dieser Gott näher wehre /
jener aber wehre Gott ferner: Sondern sa-
get / das ohne solchen Unterscheid der irdischen
Stände / alle Seelen seine seyn / so wol des Va-
ters Seele / als des Sohnes Seele. Daraus
erfolget / das auch des lieben Gottes ist so wol
des

des Königes Seele als des Bettlers; So wol
des Edelmanns / als des Bauern; Denn sol-
ches sind alles Weltliche Stände / vnd gehören
vnter die Stände der Väter vnd der Söhne
im vierdten Gebot.

Solches erwehne ich darumb / das ich hiez
aus wolle erinnern / das auch vnser Ehstischen
Leute Seelen / dem lieben Gott zugehören /
weil der alhie saget: Alle Seelen sind mein;
Ob selbige schon sind Vnterthanen / Schlawen
vnd bedrengete Leute: Denn sowol des Vn-
terthanen als der Obrigkeit / Seele ist Gottes.
Wolte man sagen: Sie sind Ehsten / wir aber
sind Teutschen oder Schweden? So muß ich
antworten: Gott sihet die Person nicht
an / sondern in allerley Volck / wer ihn
fürchtet vnd recht thut / der ist ihm ange-
nehm / Act. 10 v 35. Item: Hie ist kein
Jude noch Griech / hie ist kein Knecht
noch Freyer / hie ist kein Mann noch Weib /
denn ihr send allzumahl einer / Gal. 3. 28.
Gleich wie die Gläubigen wegen der Gemein-
schafft einer Tauffe eins seyn: Also alle Men-
schen wegen der Gemeinschaft einer einigen
Ererschaffung von Gott.

Hier:

Hieraus könnte ich viele schließen vnd erweh-
nen/ wenn es diese Gelegenheit zuliesse; Als
vnter andern / (1.) des H. Predigampts hohe
Würde / als welches da eigentlich zu schaffen
haben muß mit des höchsten Gottes Gütern
vnd Eigenthum / nehmlich mit der Menschen
Seelen. (2.) Die hohe Würde der menschl-
ichen Seele / als die Gottes Eigenthum selbst
seyn. (3.) Vermahnung zu brüderlicher Liebe
vnter vns allen / denn unsere aller Seelen / ge-
hören dem Einigen Allerhöchsten Gotte zu.
(4.) Allgemeine Vermahnunge zu dem Gotte
schlügen Werke / daß man die verlohrne vnd
verirrete Seelen zu ihrem vnd vnsrer aller eini-
gem HERRN dem wahren Gotte möge brin-
gen/ &c. Aber ich wil nur diesen einigen Schluß
hieraus annehmen; Nehmlich daß Lehrer vnd
Prediger/ die da Seelenhirten sind / also daß sie
ihres Amptes halber fromme Seelen weiden/
vnd verirrete Seelen zur Weide ihres einigen
vnd rechten HERRN bringen sollen / sollen in
ihrem Ampte Sorgfältig vnd fleißig seyn / vn-
angesehen was Standes / vnd Condition seine
Gemeine sey. Denn es mögen die Menschen
seyn wes Standes sie wollen/ so sind sie doch ih-
rer Seelen halber Gottes Eigenthum / vnanz-
gesehen ihres Standes. Darumb muß kein
Predi-

Prediger umb weltlichen Ansehens willen / der
Menschen Seelen verseumen. Siehet GOTT
vnsrer HERRN nicht die Seelen an / nach ihrer
weltlichen Condition, sondern saget: Alle See-
len sind mein: So soll auch kein Prediger in
seinem Ampte einen Menschen ansehen nach sei-
ner weltlichen Condition: Denn wir sind Die-
ner Gottes vnd nicht des weltlichen Wesens.

Wie fein würde ich vor meinem Gotte be-
stehen / wenn ich auff meiner Cansel meine Edel-
leute wolte lehren / daß sie Edelleute seyn/
vnd vermeinte also vor Christum zu kommen/
daß ich sagete: Siehe HERRN / hie bringe ich dir
einen Edelman: Oder aber / wenn ich bey mei-
nem Christlichen Bawren mit Verdruß wolte
nich auffhalten / vnd sagen endlich zu Christo:
Da hastu deine Christliche Bawren. Er wür-
de warlich sagen: Du vngetreuer Knecht / der
Menschen Seelen sind mein / die soltestu mir
bringen / Ich achte keinen Unterschied der
Stände. Wiewol zu dieser zeit mancher lieber
hat / daß sich der Prediger umb seinen Stand
auff der Cansel bekümmere / als umb seine See-
le. Also müssen wir Prediger alhie in Lieffland
nicht ansehen / daß vnsrer Zuhörer eines theils
sind hohe Offcierer, reiche Leute / hohes Stan-
des vnd Herkommens: Das ander theil ist ein

berachtetes/ armes vnd gerinzes Volck/ dessen
eine Art Ehstnisch/ die ander aber Lettisch ist/
das wir wolten umb die Hohen vnd Reichen
vns alleine bekümmern/ wegen derer Hoheit/
vnd verseumen die Berachteten wegen ihrer
Niedrigkeit: Sondern wir müssen gedencken/
das alle Seelen sind Gottes/ so wol des
Hohen als der Geringen/ vnd vnser Gottes ken-
net in vnserm Ampte diesen nicht weniger/ als
jenen.

Wann ich denn nichts liebers wünsche vnd
sehe/ als das das arme Barvvolck dieses Or-
tes/ vnd zwar vnser Ehsten/ die noch bisanhero
in grosser Blindheit gesteckt haben/ mögen
fruchtbarlich dem lieben Gotte/ als auch ihrer
Seelen Heil zugebracht werden: Als we-
re ich wol geneiget/ mein weniges Vermögen
hierinn gerne anzuwenden vnd zu gebrauchen/
das die heilige Schrift/ vnd was sonst aus der-
selben einfeltiger Weise diese Leute zu lehren
nützlich were/ in dieser vnser Ehstnischen Spra-
che möchte an den Tag kommen. Auff das a-
ber darinn desto weniger möchte tadelhafftig
vorfallen/ vnd man der Ehstnischen Sprache
halber so wol im schreiben als im reden einige
Nichtigkeit haben könnte; habe ich dieses von der
Ehstnischen Sprache/ wie selbige bey vns gere-

det

det wird/ vnd geschrieben werden solle/ zu Pape-
pier gesetzt/ alle Belahrten/ die der Ehstni-
schen Sprache kündig seyn zu veranlassen/ das
sie Schrift/ oder Mündlich mit mir davon
mögen handeln/ ob etwa etwas hierinnen zu en-
dern sey/ oder mit mir hierinn übereinstimmen.
Wenn dieses nun richtig ist/ alsdenn kan man
in Ehstnischen Schriften desto sicherer ver-
fahren/ vnd sol alsdenn mit Gottes Hülffe
vor erst zu einer Probe das erste Buch Moses
in dieser vnser Ehstnischen Sprache heraus ge-
geben werden. Zweiffele nicht/ es werde der
liebe Gott Rath vnd Mittel an die Hand ge-
ben/ das man die ganze heilige Schrift/ wo
ja nicht in den Druck/ dennoch in Ehstnische
Schrift nach dieses vnser Districts nothdurfft
werde bringen können/ also das vnser Ehstni-
sche Leute/ wenn sie die Historien des Wortes
Gottes ordentlich zu hören bekommen/ wer-
den leichter zu Gott zu bekehren vnd zu er-
bawen seyn/ als sie bishero haben erbawet kön-
nen werden. Denn gleich wie eine gute Mawr
ohne festen Kalk nicht kan gemacht werden:
Als kan man auch ohne die heilige Schrift kei-
ne gründliche Kirche oder Volck Gottes
bawen. Ja ich würde selber sagen/ wenn ich
ein Engläubiger were/ wo mir jemand etwas

von

von Gottes Erkenntnis vorsagen würde: *Da probandi, beweise es.* Würde ich aber die heilige Schrift selber hören / so würde ich daselbst Beweisens gnug finden / darauff ich mich gründen könnte. *Gott* also zu erkennen / wie Er sich hat offenbahret.

Euch aber / *WolEdle / Gestrenge / Beste und Mannhafte Herren / Herr Stadthalter / Herr Oberster / Herr Oberster Leutenant / Herren Landräthe / vnd Herr Assessor,* habe ich dieses / als die Erslinge meiner Ehrtlichen Arbeit darumb *dediciren vnd zuschreiben wollen / weil Sie dieses unsers Orthes wohnen vnd gesessen seyn / vnd ihrer Unterthanen halber diese meine Arbeit zu befördern / ohne zweiffel werden geneiget seyn.* Weil ich auch von Ihnen zum theil erfahren vnd gespühret habe / daß Sie Ihnen angelegen wollen seyn lassen zu helfen / daß das abergläubige Volck möge bekehret werden. Wie dann aus Ewrem Munde *Gestrenger Herr Stadthalter* ich gehöret / auch aus dero Schreiben gesehen habe / daß *Ew. Gestr. Herrl.* wolle laut Ihrer Ordre der Abergläubigen Zusammenkunfftien helfen stöhren / wo die Herrschafft eines jeden Orthes nichts dawider thun wolten. Ewere Christliche Gemüther

müther aber / *Gestrenger Herr Oberster Bilinghausen / vnd Gestr. Herr Oberster Leutenant Tiefenhausen* habe ich bey Unterschreibung unserer *Interimistischen Urbischen Kirchen-Ordnung / vnd wilkiger Anordnung nach derselben vnter ihren Unterthanen / andere Dinge vor dirmahl zugeschwiegen / erfahren / nach welcher Ordnung / bey vns *Gott* Lob / dem Aberglauben ein ziemlicher Abbruch / vnd unserer Kirchen ein mercklicher Zuwachs geschiehet / *Gott* helffe ferner / vnd stewre unsere Stewrer. Drittens verseehe ich mich zu *Ew. WolEdlen / Gestrengen / Herzlichkeiten sampt vnd sonders auch aller Gunst vnd Wolgewogenheit* legen meine wenige Person / die ich Ihnen hiemit desto mehr habe *recommendiren* vnd mich also vmb Ihre Gunst vnd Wolgewogenheit desto mehr bewerben wollen. Vnd ob schon dieses ein geringes vnd vnansehnliches Werck ist / mit welchem *Ew. WolEdl. Gestr. Herrligk.* anzutreten ein ander neben mir fast einen Schew haben möchte: So vermahnee mich doch Ihre sämpliche Leuschligkeit vnd *Discretion* mich desfalls zu erkühnen / gedencke nechst Göttlicher Hülffe nach diesem geringen Anfange ein mehreres zu versuchen.*

Gefanget demnach an *Ew. WolEdl. Gestr. Herrl.*

Herzligkeiten sampt vnd sonders meine hoch-
fleißige Bitte / Selbige wollen die wolgemeyn-
nete *Dedication* oder *Zuschreibung* dieser mei-
ner *Schriſt* in allen *Gunſten* verſtehen auff-
vnd annehmen / vnd mir vnd meiner fernern
Arbeit zugethan vnd gewogen ſeyn vnd bley-
ben / welches der Allerhöchſte Gott vnd Va-
ter vnſers *H. E. X. C. I. E. ſu* Chriſti umb *Erw.*
WolEdl. Geſtr. Herzligkeiten ſampt vnd ſon-
ders mit zeitlichem vnd ewigen Segen wird be-
lohnen/demſelbigen thue hiemit *Erw. WolEdl.*
Geſtr. Herzligkeiten ſampt vnd beſonders ich
empfehlen. So geſchehen in meiner *Pfarz* zu
Orbs den 5. *Auguſti Anno 1648.*

E. W. G. V. vnd M. Herzl.
ſampt vnd ſonders

Dienſtwilliger

Johannes Sutsclaff /
Pastor daſelbſt.

GRAMMATICA.

Definitiones terminorum artis Gram-
maticæ non moror, ſed terminos
iſtos ex aliarum linguarum Gram-
maticis ſimpliciter linguæ applico.

Proinde conſiderentur partes Gramma-
ticæ, quæ ſunt: Orthographia, Profodia,
Etymologia & Syntaxis.

ORTHOGRAPHIA.

Litera Eſthonom cum Germanis ſint
eadem numero, figuris & valore, quatenus
ſequentia docent.

Proinde ſunt: *A/ b/ c/ d/ e/ f/ g/ h/ i/ j/ k/ l/ m/ n/ o/ p/ q/ r/ s/ t/ u/ w/ x/ y/ z.*

Dividuntur in *Vocales* & *Conſonantes.*

Vocales ſunt *a/ e/ i/ o/ u/ y/*

Vocalium *Valor* apud Eſthones eſt tri-
plex: *Grandis, communis* & *tenuis*, ut ſequent
tabula oſtendit. Nam Eſthones vel mul-
tùm producendo efferunt *vocales* quas-
dam, ideo conſeuerunt, hætenus *vocales*
per aſcriptum *h* produci; vel efferunt in ſo-
no communi; vel efferunt multùm attenu-
ando *vocalis* ſonum, unde & hætenus non-
nunquam duobus punctis ſupernè notatas
legimus *vocales.*

A	Grande, ut Rarn / Corvus,
	Commune, ut Karw / Pilus,
	Tenuè, ut Pässä / Pollex
E	Grande, ut Semne / Semen
	Commune, ut, Seng / lectus, sponda,
I	Grande, ut Ristk / tessera,
	Commune, ut hirs trabs,
O	Grande, ut Kólma mori,
	Commune, ut Kólma / tria,
	Tenuè ut Kóllane / vergarstert /
U	Grande, ut püssa femur, (pecoris.
	Commune, ut púst / morbus quidam
	Tenuè, ut püssut parum, &c.

Distinctionis causä signetur vocalis Grande circumflexò; Tenuis, duobus punctis; Et Communis sit nuda. Cum autem Vocalium tenuiū alia breviter sint enunciandæ, ita ut sequens consonans ad eandē pertineat; vel longè, ita ut sequens consonans de eadem multum non participet; & isti Characteres distingvi nequeant, per defectum typorum: hinc tenuium vocalium longè efferendarum nota duo puncta cum acuto supernè ascripta; breviter verò efferendarum duo saltem puncta, hoc modò: Rarn / Corvus; Karw Pilus; püssa pollex; Sörssi Sponsa, & Hörma terere.

Voca-

Vocalium compositione sunt *Diphthongi*, quæ sunt Esthonibus: ai / äi / au / ei / iu / öa / oi / öi / ui / üi / ut: Nistk / tempus, eila heri, häilmo florimentum, Ciumd Patina, Woisse Aula, öinas Aries, Luidä aridus, Nuv honor, hõa bonum.

Consonantium valor communis est, qui geminatione earundem fit acutior, ut ex aliis lingvis notum est.

Figura literæ & finalis differentia causa nota est ex Germanica lingua.

NOTÆ.

1. Literæ geminatæ ab Esthonibus frequentissimè Syncopantur, vocalibus utrinq; manentibus, ut: Hobbo Equa hoo; haggol aurora hao / &c.

2. Syncopa afficit literam præcedentem, mutando *Vocales*

e in ä ut: Wäa putris à Wädda.

i in e / ut: piddama servare peama /

o in ö ut: Tõsi afferebam minna tõs / per notam 7, ad Prat. imperf.

u in o ut, Luddoma texere, Looma /

ü in ö ut: hüvva bonum hõa / quod contractè dicitur hã.

Consonantes geminando, ut: usmä / credere, minna ussu / Tuld Ignis, R. Tulle.

A 2

3, Parü

3. Pari modo afficiuntur vocales istæ, si quando Nominativi geminata utraq; in genitivo abjicitur; ut & si th Nominativi in Genitivo in h transit, ut: *Reffi Manus Käjest/ Weggj Mons Käjest/ Techt Signum tähest/ &c.*

4. Litera th Nominativi & Infinitivi transit in h/ quando sequens muta in flexione abjicitur; Et vice versa litera h transit in formatione in th/ ut: *Techt in Genit. tähest/ tächtma velle täha volo. Et: Rohus Jus Rochtust.*

5. Litera f sibilo inferviens, præter valorem, quem cum Germanica lingua apud Esthones communem habet, in initio vocabulorum quorundam Esthonicorum cum rapido impetu proferenda est, sicut t Gallicum in voce Cicero. Ad quod commodè signandum literam s in istis vocibus geminandam puto, ut: *sst eine Beve im Rock odet Gembden/ sstsalick Lacerta, sstuck Serpens, sstsa Luscinia.*

6. Cavendum est nè litera jod in fine enuncietur per i. Sic non pronuciandum est *Rotti* pro *Rotj* Saccus, ut nec *panni/ olli* pro *panj/ oli/ tci.*

7. Litera ff & tt non raro alternant. Sic dicitur *Reffi* vel *Retti* Manus, *Wessi* vel *Wetti* Aqua,

Aqua, &c. Estq; t frequentius in Accusativo ex s Nominativi, sicut *trabs, hirt.* Acc.

PROSODIA.

Accentus Esthonorum sunt: Acutus & Circumflexus. Circumflexus est super vocalibus grandis valoris nota. De Acuto est versiculus Domini Fabricij pia memoria *Quilibet accentum Syllaba prima tenet.*

In Compositis utriusq; compositorum prima syllaba est elevanda ut: *Rubbirahane Leprosus, à Rubbja Calx & raya.* Quod Rev. Dn. Stahlus jam tum notavit.

ETYMOLOGIA.

Partes Orationes apud Esthones sunt Novem: Articulus, Nomen, Pronomen, Verbum, Participium, Adverbium, Præpositio sive Subjunctio, Conjunctio & Interjectio.

ARTICULUS.

Articuli Esthonorum duo sunt: *iitj/* respondens Germanorum articulo *ein*; & *Se/* respondens Germanorum articulo *der die das.*

Declinantur hoc modo.

Nom. *iitj*

Rect. *iitte*

Gen. *iittest*

A 3

Dat.

Dat. üttele/

Acc. ütte vel ütj

Declinatio articuli Se petatur ex Pronominibus.

NOMEN.

Nominis considerentur Divisio, Genus, Numerus, Casus, Declinatio, Comparatio, Species & Figura.

Divisio

Nomen aliud est Substantivum, aliud Adjectivum; quæ non differunt ab aliarum linguarum notionibus.

Genus

Genere non differunt Nomina, cum Adjectiva non nisi sub una terminatione omnibus promiscuè substantivis apponantur. Proinde hic non est illa difficultas, quæ in aliis lingvis.

Numerus

Numeri Esthonum sunt Singularis & Pluralis.

Casus

Casus Esthonum sunt quinque: Nominativus, Rectivus, Genitivus, Dativus, & Accusativus.

Rectivam dico à Regimine Hebræorum, quod

quod hic Casus imitatur, nisi quod hic præposterè natura rectivi Casus à Casu Hebræorum transeat in alteram dictionem. Hebræi dicunt בן אלהים filij Dei, ubi Regimen seu Rectivus Casus est vox בן filij: Esthones vice verâ dicunt Jummalä Patji filij Dei, ubi Rectivus est vox Jummalä Dei. Innotescit hic Casus ex constructione Substantivi cum Substantivo, estq; is Casus quem omnes Præpositiones regunt, unde meritò Rectivus dicendus.

Mediante hoc Casu, utpote cui suffiguntur omnes Præpositiones literales l/ lt/ n/ nt/ e/ st/ tte/ & to privativû &c. effugere possumus pluralitatem illam casuum, & difficultatem circa numerum Casuum, quæ ob hæc literas suffixivas esset adeunda.

Genitivi terminatio in utroq; Numero est st.

Dativi terminatio in utroq; Numero est lle.

Reliquas terminationes format vocalis radicalis, quæ in paradigmatis videndæ.

Vocativus à Nominativo non differt terminatione commodè itaq; sub illo comprehenditur.

Ablativum si constituam terminationem

It/ pariter reliquis etiam Præpositionibus
literalibus singuli casus sunt tribuendi, &
ita excresteret numerus Casuum ad tredecim usq;. Comprehenditur itaq; Ablativus
in It subRectivo, per suffixionem Præpositio-
nalis It/ ut patebit in Præpositione & Syn-
taxi.

Declinatio

Declinatio Esthonorum hęc est facilis,
quod unimodè terminentur Nomina in sin-
gulis ferè Casibus. Diversitas ea quæ est ex
diversitate vocalis radicalis in terminatio-
ne, & ex Rectivi à Nominativo formatione:
facilè ex Paradigmate vocalis istius radica-
lis, & ex Regulis de formatione Rectivi po-
terit dijudicari.

Regula de formatione Casuum.

1. Nominativi singularis terminatio va-
ga: esto qualiscunq;.
2. A Nominativo formantur Rectivus
singularis & Accusativus singularis.
3. A Rectivo deinde formantur reliqui
Casus omnes in utroq; Numero.

Rectivus

Rectivus ut legitimè formetur spectan-
da est vocalis ejus radicalis in terminatione,

Et li-

Et litera ex Nominativo abjicienda ved ad
eum adjicienda, per singulas Nominativæ
terminationes. Indè sunt hæc Regula:

1. Quando Nominativus desinit in vo-
cales a/ e/ i/ o/ u/ vocalis ista est radicalis, &
proinde terminatio Casus Rectivi, ita ut Re-
ctivus tunc similis sit Nominativo, ut: *Kalla*
la Piscis, R. Kalla. Mæne Fenestra, R. Mæne/
Penni Canis, R. Penni.

Nota 1. Derivativa, ut & pauca quædam
primitiva in ne/ mutant consonantem ter-
minationis Nominativi n/ sive geminum
sit sive unicum, in s/ quod simplex in Deri-
vativis apud nos effertur per z. ut. *Kullane*
aureus R. Kullaze/ muddane lutulentus, R.
muddaze/ armolinne graciosus R. armolisse/
Wendelinne Rursus, R. Wennehisse/ &c.

*Sic Hobbene Equus, Waine Mulier, Sul-
lane Servus, Inniminne Homo, & si quæ
plura R. Hobbese/ Waise/ Sullase/ Innimisse &c.*

Nota 2. Dissyllaba quædam in e/ dupli-
cem Rectivum agnoscunt, parisyllabicum
in e/ & imparisyllabicum in da/ ut: *Höbbe/*
R. Höbbe & Höbbeda; Sögge/ R. Sögge &
Söggeda/ &c.

Nota 3. Terminatio Nominativi si in mul-
tis sit ex Vocali Consonans in Rectivo Casu.

A 5

Et

Et tunc geminatarū præcedentium vel utraq;
q; vel altera ejicitur, vocalis autem radicalis
additur plarumq; e/rarò a/ ut: Weggi Mons,
Wäse/ Kessi Manus Käse/ Wessi Aqua Weje/
Weggi Vis potentia Wäse/ Hanni facit Han-
ni & Hase/ Sic Welli Frater Welje/ Kirri Scri-
ptura Kirja/ Kurri malus Kurja. Sussi Lu-
pus Göse/ Wörsi Sponsa, Wörsja. Indicio
est vocalis radicalis aliena in Nomenclato-
re ascripta.

In reliquis manet i vocalis radicalis in
Rectivo, ut: Penni Canis Penni/ Berri
Sanguis R. Berri etc.

Nota 4. Terminatio Nominativi o/ tran-
sit in u in Genitivo Dativo & in Rectivo cum
Præpositionibus juncto, ut: Hobbo Equa
G. Hobbust/ sallo locus G. sallust/ etc. Alias
in Rectivo & in Accusativo manet, ut R.
Hobbo/ Gallo/ etc.

2. Mutæ b/ d/ g/ k/ t/ & literæ s finales, si
ante eas Consonans præcedit frequenter in
Rectivo abjiciantur, in Primitivis, ut: pühmb
fruticetum puhma. Kuld Aurum R. Kulla/
Galg Pes R. Galla/ siwē Serpens R. siwu/
hirs trabs R. hirse/ Techt Signum Tāhe/ etc.

Sic f finale abjicitur plarumq; quando i
in diphthongo præcedit, & istut i mutatur
in jod,

24
in jod, accedente radicali a/ ut, Nicē Tem-
pus R. Nija/ Potē Filius R. Posa/ etc.

Nota; Mutæ hoc modò abjectæ, gemi-
nant consonantem præcedentem, per no-
tam 2. ad Orthographiam.

3. Quæ desinunt in Consonantem, im-
parisyllabica ferè sunt omnia, & augentur
in Rectivo vocali radicali, præter eas, quæ in
s desinunt, quorum multa sunt parisyllabi-
ca. In specie autem formantur hoc modò:
Terminatio

B assumit a/ ut in comparativis, par-
tamb/ R. parramba.

D assumit a/ ut: Dssand/ R. Dssanda/
Pörmand R. Pörmanda.

H simpliciter assumit cæterorum casu-
um terminationes sine litera radicali in sin-
gulari, ut Päh Caput, R. Päh/ G. Pähst etc.

K in Derivativis assumit u/ ut: Kabba-
licē/ funiculus, Kabbalicku/ Kaswandick Ad-
optivus, Kaswandicku/ etc.

L/ assumit a/ ut: Gummal/ R. Gummala.

M/ assumit a/ ut: Saddam Mulcipula
R. Saddama/ sic: Gurm Mors Gurma/
Körm Onus, Silm Oculus, &c. Excipe.
Arm/ gratia, assumit u/ armu. Sic Söln
nodus, Tolm pulvis, &c.

N assu-

P assumit i/ ut: Puhsepp faber, Puhseppi/ ic.

R assumit a/ ut: Rübbar Pileus, Rübbara/ sic; künar ulna.

Excipe Range Textor facit Rangeu. as/ abjecto suo s facit a radicale, ut: Armas/ Charus, armast/ Pattikas/ R. Pattika.

Excipe, Imparisyllabica sunt Numeralia in as/ ut: Kolmas/ tertius, Kolma & Kolmanda.

Neljas quartus R. nelja & neljanda/ sic Kuhwes sextus, wihgea quintus. At seitzmes/ Pattessas/ üttestas/ künnes faciunt tantum seitzime/ Pattessa/ üttesta/ künne/ ic.

Eo/ parisyllabica sunt, adeoq; e illorum radicale est, ut: Kirwes/ Securis, R. Kirwe.

Excipe. Imparisyllabica quæ assumunt e/ ut Warres Cornix, Warresse/ ic.

Is/ parisyllabica sunt, adeoq; i illorum est radicale, ut: Kallis preclusus, R. Kalli.

Us/ Substantiva assumunt e/ ut: Kattus Testum R. Kattusse.

Adjectiva verò assumunt a/ ut: Auwus/ Honorabilis R. auwusa/ ic.

O/ parisyllabicum est: Öllöt Cerevisia, R. Öllö.

W/ in Derivativis assumit a/ ut: weggeu/ potens weggewa/ kirjuu versicolos, kirjuwa/ ic.

In Pri-

In Primitivis assumit e/ ut: Tetew/ pulmo Tetewe/ Püw/ Pütewe/ ein Birechun/ ic.

Excipe, o assumunt: Auw gloria, nöutu consilium, & quæ præterea forte Diphthongis au vel ou constant.

Assumit a/ ut Wötz Sylva, Wötza/ ic. Plura usus doceat.

Reg. 4. Litera t paragogicè adjicitur, nonnunquam, ad radicale a in Accusativo; item pro Radicali e/ in Accusativo & Nominativo substituitur, ut Gummalat pro Gummala; hirt/ pro hirre/ ic.

Genitivus Singularis.

Formatur à Rectivo adjiciendo suum st/ ut: Kalla R. Kalla. G. Kallast. Gummal R. Gummala. G. Gummalast. Kess R. Kessu/ G. Kessust/ ic.

Dativus Singularis.

Formatur à Rectivo, adjiciendo ei suum lle/ ut: Kalla/ D. Kallalle. Gummala D. Gummalalle/ Kessu in Dat. Kessulle.

Accusativus Singularis.

Formatur à Nominativo Singulari adjiciendo illi terminationem radicalem Rectivi, ut: Kalla/ Acc. Kalla/ Gummal Acc. Gummala/ Roht R. Rohu/ Rohto. Lawd Affer, R. Lawa/ Acc. Lawda/ ic. No-

Nota 1. Radicalis Rectivi u/ mutatur in Accusativo in o/ ut: Tolm vapor Tolmu/ Acc. Tolmo. Tüttarick Puella R. Tüttaricku/ Acc. Tüttaricko/ ic.

Nota 2. Quædam cum Nominativo planè conveniunt, ut: Rohus Jus, R. Róchtu Acc. Rohus vel Rohut per notam 7. de Orthographia. Sic Gobbene/ R. Gobbese/ Acc. Sobne.

Nota 3. Quædam planè in Accusativo conveniunt cum Rectivo, ut Poick R. Poja/ Acc. Poja.

Nominativus pluralis formatur à Rectivo singulari, imò ferè coincidit cum eodem. Dialectus enim nostras negligit terminale Dialecto littoralis in Nominativo plurali, dicitq; nee *Iffanda*/ nee *Kalla* pro nee *Iffandad*/ nee *Kallat*.

Nota 1. Radicalis a/ in obliquis pluralis numeri nonnunquam videtur manere, ut, Acc. *Iallad* Pedes, *Kallad* Pisces &c. plærumq; tamen transit in i/ ut. Acc. neid *Kinid* Chirothecas, neid *Iffandid* Dominos, &c.

Nota 2. Terminatio radicalis e transit in Nominativo plurali in i/ ut nee *naist*/ mulieres, &c.

Nota 3. Litera radicalis u/ transit in ü in Nomi-

Nominativo plurali ut: *fessê* mandatum & *fessü* Nom. pl. *fessü*.

Nota 4. Terminale h/ Nominativi Singularis mutatur in Nominativo Plurali in i/ ut: *Päh* Caput, N. p. *Pät*.

Rectivus pluralis formatur à Nominativo plurali addendo syllabam de/ & mutando a quoq; in i/ ut: *Iffandide*/ *Kallide*/ *Pästde*/ ic.

Genitivus pluralis addit Rectivo plurali st/ ut, neist *Iffandist*.

Dativus pluralis itidem addit Rectivo plurali suam lle/ ut neistle *Iffandille*.

Accusativus pluralis addit Rectivo plurali literam d/ ut neid *Iffandid*/ *Woisid*/ *Maisid*/ *Kessühd*/ ic.

PARADIGMATA DECLINATIONIS

1. Paradigma Characteristica

A in Rectivo.

Singulariter.

N. <i>Iummal</i> /	Deus,	<i>Iffand</i> /	Dominus.
R. <i>Iummala</i> /	Dei,	<i>Iffanda</i> /	Domini.
G. <i>Iummala</i> /	Dei,	<i>Iffandast</i> /	Domini.
D. <i>Iumalalle</i> /	Deo,	<i>Iffandalle</i> /	Domino.
Ac. <i>Iummala</i> /	Deum,	<i>Iffanda</i> /	Dominum.

Pla.

Pluraliter.

N. *Nee* Jummalā Dii, *Iffanda* Domini.
 R. *Neinde* Jummalāde *Iffandide* Domino-
 Deorum, rum.
 G. *Neist* Jummalāst De- *Iffandist* Domino-
 orum, rum.
 D. *Nelle* Jummalālle Dii, *Iffandille* Dominis.
 Ac. *Neid* Jummalāid Deos, *Iffandid* Dominos.

2. *Paradigma Characteristica*

E in Reclivo.

Singulariter.

N. *Mcne* Fenestra, *Gullane* Servus.
 R. *Mcne* Fenestrā, *Gullase* Servi.
 G. *Mcnest* Fenestrā, *Gullasest* Servi.
 D. *Mcnelle* Fenestrā, *Gullaselle* Servo.
 Mc. *Mcne* Fenestram, *Gullase* Servum.

Pluraliter.

N. *Nee* Mcni Fenestrā, *Gullast* Servi.
 R. *Neinde* Mcnide Fene- *Gullaside* Servoruū.
 strarum,
 G. *Neist* Mcnist Fene- *Gullasist* Servorum.
 strarum,
 D. *Neile* Mcnille Fenestris, *Gullasille* Servis.
 Vc. *Neid* Mcnid Fenestras, *Gullasid* Servos.

3. *Paradigma Characteristica*

I in Reclivo.

Singulariter.

N. *Penni* Canis, *Weggi* Mons.
 R. *Penni* Canis, *Wāje* Montis.
 G. *Pennist* Canis, *Wājest* Montis.
 D. *Pennille* Cani, *Wājelle* Monti.
 Ac. *Penni* Canem, *Wegge* Montem.

Pluraliter.

N. *Nee* Penni Canes, *Wāji* Montes.
 R. *Neinde* Pennide Canū, *Wājide* Montium.
 G. *Neist* Pennist Canum, *Wājist* Montium.
 D. *Neile* Pennille Canibus, *Wājille* Montibus.
 Ac. *Neid* Pennid Canes, *Wājid* Montes.

4. *Paradigma Characteristica*

U in Reclivo.

Singulariter.

N. *Hobbo* Equa Hoo/ *Neutzick* Ancilla.
 R. *Hobbu* Equā Hou/ *Neutziku* Ancillā.
 G. *Hobbust* Equā Houst/ *Neutzikust* Ancillā.
 D. *Hobbulle* Equā Houlle/ *Neutzikulle* Ancillē.
 Ac. *Hobbo* Equam Hoo/ *Neutzicko* Ancillā.

Pluraliter.

N. *Nee* Hobbū Equā Hou/ *Neutzikū* Ancilla.

R. Neinde Hobbüde Equarum Houde/ Neutziküde Ancillarum.
 G. Neist Hobbüft Equarum Houft/ Neutziküft Ancillarum.
 D. Neile Hobbülle Equabus Houille/ Neutzikülle Ancillis.
 Ac. Neid Hobbüd Equos Houid/ Neutziküd Ancillas.

Hoo dicitur pro Hobbo per Syncopen juxta notam primam ad Profodiam, ejusq; hanc declinationem fequuntur Hao pro Haggio aurora; Hoo pro Halko frons dis; Hoo pro Haddo vermis, &c.

Comparatio.

Esthones peculiarem superlativi terminationem non habent, sed circumfcribunt superlativum per comparativum & vocolam leick/ ut leick Suremb maximus, &c.

Comparativus formatur Esthonibus à Casu Rectivo per adjectionem literarum mb/ ut Sür Magnus, R. Sür/ Compar. Suremb sic: Wust niger R. Wusta/ Comparat. Wustamb/ &c.

Comparatio Regularis.

Sür Magnus. Suremb Major,
 leick Suremb Maximus.

Wust Niger, Wustamb Nigrior,
 leick Wustamb Nigerrimus.
Irregularis.

Hä Bonus, Parramb Melior,
 leick Parramb Optimus.

Est autem hic Comparativus ab alio Positivo Parras/ id est, Aptus, Bonus, quod Germani dicimus eben recht. Si quæ plura sunt irregularia usus doceat.

Species.

Quomodo Nomina derivativa Esthonorum à suis Primitivis deducantur videndum est. Magnum enim in quavis lingua compendium est, novisse à quovis Primitivo formare ejus Derivata.

Derivativa autem Latinis sunt Patronymica, Possessiva, Gentilia, Diminutiva, Denominativa & Verbalia.

Patronymica describuntur Esthonibus per vocolam Pojck ut Jani Pojck/ id est, Janides sic: Petri Pojck/ Päli Pojck/ ic.

Possessiva exprimunt Esthones per Casum Rectivum cum constructione Substantivum cum Substantivo, ut Issa hüvva bonum Patris, id est, paternum, &c.

Gentilia formant Esthones à Casu Rectivo per

vo per adjectionem terminationis Rinne de sexu masculino; & terminationis itē de sexu foeminino, cujus vocalis i Rectivi Characteristicam extrudit, ut: Wend Ruffus R. Wenne/ Inde Wennelinne Ruffus, Wennick Ruffa; Reitte Polonus, R. Reitte/ Inde Reittelinne Polonus, Reittick Polona, Rötze Svecus R. Rötze/ Inde Rötzelinne Svecus, Rötzick Sveca sic: Somalinne & Sömick Finno, Saxelinne & Saxick Germanis, Germana.

Circumscribunt autem frequenter Genitalia per Rectivum & voculam Wehs/ ut: Wenne Wehs/ id est, Wennelinne; Wenne Waine/ id est, Wennick &c.

Diminutiva formant Esthones, à Casu Rectivo per adjectionem terminationis Renne/ ubi Characteristica u in o mutatur, ut Catz Infans, Catzikenne/ Infantulus, sic: Rind fera vel volucris Rinnoenne à R. Rinnu/ item: Arm dilectio, R. Armu/ inde Armoenne &c.

Ad diminutiva pertinere puto Derivativa quaedam in lic/ quae Minuentia dixerō, medium inter Primitivum & verum Diminutivum, significantia, ut: Kabbal funis: Min. Kabbalick funiculus; Dim. Kabbalickenne.

Denominativa varia & multa sunt Esthones, distingvam ea hoc modo.

1. *Artifices mechanici* denominantur Esthones à Materia circa quam in arte sua operantur, vel ab opere & effectu illorum, in Nominativo Casu per adjectionem terminationis sepp/ ut: Rawdsepp Faber Ferrarius à Rawd Ferrum, Puhsepp Faber Lignarius à Puh Lignum, Puttsepp Figulus à Putt Olla, Kengsepp Sutor à Keng Calceus &c.

Textorem dicunt Kange/ u.

Artifices Organicos denominant vel ab Instrumentis vel ab opere illorum per adjectionem voculae Wehs ut Wenge Wehs/ id est, Musicus Instrumentalis, Willimwehs Tibicen vel Willipuhja / Passanapuhja/ &c.

Vel adjiunt Syllabam neck ad Casum instrumenti Rectivum, & ita etiam ab aliis instrumentis denominant Personam, ut: Püsseneck / ein Schütz / à Püsse.

2. *Ministros vel Officiales* denominant seu describunt ut plurimum à loco ubi isti exercent ministerium suum, & discernunt ministros viles à ministris cum dignitate per voculas Pois sive Wehs & Pssand. Vilis minister est illis Pois/ etiam si vel sexagenarius

fit, ut: *Karsjepoif* Pastor, *Kellri* ²⁰¹²³⁴ *Boif* Cellarius, *Tallipoif* Strabularius, &c. Minister cum dignitate est illis *Isand* / ut: *Vählina Isand* / id est, Vicarius Regius, *Kivko Isand* / id est, Pastor, *Lina Isand* / id est, Capitaneus, *Rathi Isand* / id est, Senator, &c. *Kocka* ²⁰¹²³⁴ *Roddala* ²⁰¹²³⁴ *Personam* ^{Personam} denominatur à domiciliis ejusmodi Personarum eam denominant, ut: *Wahameho* Rusticus à *Wah* / Rus, *Roddonec* Civis à *Rodda* Domus, *Woisenecl* Nobilis, à *Wois* Aula. Inde est *Gür Isand* / id est, magnas, qui statu & dignitate antecellit nobilibus; nec aliter Barones, Comites &c. novèrunt nominare. Caterarum dignitatum nomina mutuuntur à Germanis, vel aliis populis. Sic est illis Rex ex Germanica lingua *Kunningas*; ex Polonica *Carrol* / ex Russica *Zar* / &c.

4. Rem denominant vel ab efficiente, & sic describunt eam per efficientis denominativum ab arte ejus in casu Rectivo, additâ vocalâ *Werck* / ut: *Puhseppi Werck* / id est, Opus Fabri Lignarij; *Kangro Werck* / id est, Opificium Textoris, &c. vel à Materia ex qua res facta est, item ab Adjunctis, per adjectionem terminationisne ad Casum Rectivum, ut *fullane* / id est, aureus, *höbbene* / id est, argen-

argenteus, *rawane* / id est, ferreus, &c. *Nota*, Denominativum à Materia & ab Adjunctis frequenter negligunt, & usurpant loco Denominativi à Materia ipsam materiam in Nominativo, rarius in Rectivo, ut *Raldoraha* / Pecunia Aurea, *Wasilraha* / Pecunia Aenea. *Sawwi-Kivi Later*, *Wällo-Keuwao* Vestis Lanæ, &c. Denominativum ab Adjunctis verò circumscribunt per ipsius adjuncti Casum Rectivum adjecta Conjunctione *kah* / ut: *Wudda kah* / id est, *Wuddane* lutulentus, *Többe kah* / id est, *Többene* agrotus, à *Többe*; *wigga ka* / id est, *wiggane* à *wigga* navus.

5. Bestiam seu hominem denominant ab affectibus vel à moribus per terminationes *ne* / *linne* / & *lic* / ut: *wihane* iracundus à *wiha* ira; *heckelinne* Celer, *hilsalic* tardus à *hilsa* tardè, *armolinne* & *armolic* gratiofus, ab *arm* gratia, dilectio, favor, &c.

Verbalia, sumunt Esthones ab Infinitivo in *ma* / & quidem primò Substantiva in minne actionem denotantia, quæ Latinis formantur in *io*. Formant autem Esthones ea mutando terminationem Infinitivi *ma* in *minne* / ut: *Oppeminne* Instauratio, ab *oppe* ma docere, discere, &c.

Deinde Substantiva in usse denotantia Habitum, quæ Latinis ferè desinunt in a. Formantur ea Esthones, abjiciendo terminationem Infinitivi ma unà cum vocali Characteristica, si quæ præcesserit & substituendo usse / ut: Oppusse / Doctrina, Kùlwusse ars ferendi à Kùlwama / &c.

Porro Substantiva in le / actum signantia, quæ respondent Latinorum verbalibus in Tus, Sus, Xus. Formantur a. ista Esthoni- bus abjiciendo ma / & substituendo le / ut: Sòle Elus, à Sòma; jole bibitus, Convivium à joma; löle verberatus à löma / fewle itus à fewma ire, &c.

Tum Substantiva in ja Personam notantia, quæ Latinis in or desinunt. Formantur ab Infinitivo in locum terminationis ma substituendo ja / ut Kirsotaja scriptor à Kirsotama / oppesa doctor ab oppema.

Sunt & verbalia quædam, abjectà terminali literà Infinitivi in consonantem præcedentem desinentia, quæ instrumentum quò quid sit significant, ut: Saddam Muscipula à Saddama cadere; Ettepannem Repagulum, ab Ettepanneme; Wallam Infundibulum, à wallama fundere. Sic dixero, paistm luminare, ex Hebræo פִּאִיִּם Gen. i. v. 16. à paistma lucere.

⁴¹
Tandem sunt & Verbalia in jatze solennitates convivales denotantia, eodem modò ac Verbalia in ja ab Infinitivis formata ut Xistjatze / Convivium Baptismale, Sündjatze Convivium natale, Kichlajatze Sponsalia, &c. à Xistma Baptizare, Sündima nasci, Kichlama desponsare.

Sub Denominativis ponuntur *Numeralia* qua Esthoni- bus quoq; sunt Ordinalia, Cardinalia & Distributiva.

Cardinalia numerant secundum decadas, singulosq; numeros monadicos à sua in ordine decade denominant, nisi quod primæ decadis numeros monadicos nudè efferant sine decadis mentione. Decadas autem habent decem usq; ad Gadda Centum; rursus habent centurias decem usq; ad Lohat Mil- le. Decas prima monadicorum nomini- bus est contenta, qui sunt: ütj / katj / kolm / nelli / wigö / kuwo / seitzi / kattedsa / üttesa / kümment. Porro numerant & nominant secundam decadem, quæ illis dicitur Toine kümment / eiq; præponunt ordine monadicos, ut: ütjtöistkümment / katjtöistkümment / kolmtöistkümment / &c. id est, undecim, duodecim, tredecim, &c. Tertia decas est illis, kolmas kümment / quam pariter nume- rant

rant hoc modo: *Katzkümment* / viginti, *ütz*
Kolmandkümment / *Katzkolmandkümment* /
viginti & unum, viginti & duo, &c. Sic est
illis *Kolnkümment* Triginta, *nellikümment*
Quadraginta & sic deinceps. Et cum ibi
singula decas sit completa, proximus nume-
rus statim denominatur à sequente deca-
de. Decade nonâ completâ utpote Nona-
ginta, sequentem decadem denominant per
vocalam *kümment* / ut *ützkümment* / *Katz*
kümment / *Kolmkümment* / *nellikümment* /
wihokümment / *Kuhokümment* / *seitzkümme-*
nit / *kattessa kümment* / *üttesa kümment* /
Sadda. Id est, Nonaginta unum, nonagin-
ta duo, &c. *Sadda* est Centum. Inde por-
rò centenarios numerant: *Katzsadda* / du-
centi, *Kolmsadda* / Triginti, &c. usq; ad *To-*
hat. Monadicos & decadicos Centenario
& Millenario addendos postponunt & con-
nectunt cum Centenario vel Millenario
per vocalam *pähle* supra, ut: *sadda pähle ützt* /
sadda pähle Katz / *sadda pähle ütztöistküm-*
ment &c.

Sic etiam aliò modo numerant singulas
decadas, ut monadicos singulis decadicis
subjungant per vocalam illam *pähle* / ut.
kümment pähle ützt / id est, Undecim, *küm-*
ment

ment pähle Katz / id est, duodecim, *Katzküm-*
ment pähle ützt / id est, Viginti & unum, &c.
Sic *Kolmkümment pähle ützt* / *nellikümment*
pähle ützt / *wihokümment pähle ützt* / &c.

De Cardinalibus declinantur monadici
ützt & *Katz* / Cateri sunt indeclinabiles. De-
clinatio vocalæ *ützt* in articulo est ostensa,
quam etiam vocala *Katz* sequitur, ut: *Katz* / R.
Katte / G. *Kattest* / D. *Kattelle* / Acc. *Katte* vel
Katz.

Ordinalia sunt Esthonibus hæc: *ützt* sive
se ehsimene / *töine* / *Kolmas* / *nellsas* / *wigees* /
Küwees / *seitzimes* / *Kattessas* / *üttesas* / *kümnes* /
quorum declinandi ratio in declinatione
est ostensa. In compositione monadico-
rum cum decadicis, monadicus præponitur
invariabilis decadico declinabili, diciturq; ;
Se ütztöistkümnes / *Katzöistkümnes* / *Kolm-*
töistkümnes / undecimus, duodecimus, de-
cimus tertius, &c. Id quod ex Cardinali-
bus conspicitur. Ordinale de *Sadda* sanè
adhuc ignoro, nisi fortè ex Analogia fuerit
Saddas / sicut de *kattessa* est *kattessas*. Or-
dinale de *Tohat* erit *Tohand* millesimus,
Tohandast. Usus & experientia dabunt.

Distributiva formantur Esthonibus per
adjectionem dictionis *Reese* ad Nominati-
vum

vum pluralem Ordinalis, præter unitatem, ubi pro ùttikeoje dicitur Eggamêhs/Indè est: Kattikeoje Bini, Kolmikeoje Trini, nellikeoje Quaterni, wigekeoje Quini, &c. Vel, ut distributionem notent, geminant numerum Cardinalem cum re distribuenda, ut: andti Kattelle Wannathaler/ Kattelle Wannathaler/id est, binis dabatur Thalerus. Kolmikeoje Kolmikeoje/id est, Trini; nellikeoje nellikeoji/id est, Quaterni, &c. quam geminationem cum Hebræis communem habent.

Figura.

Figura Esthonum in Nominibus, Simplex est, vel Composita.

Componuntur nomina inter se invicem ut plurimum Nominativo rariùs Rectivo, ut Wessikiwi / Mola; Sawwikiwi Later, Ruldpenning Ducatus, Rawdreumas Vestis Ferrea.

PRONOMEN.

Pronominum Numerus, Significatio, Declinatio & Compositio sunt consideranda, reliquis ut supervacaneis omissis.

Numerus & Significatio.

Pronomina Esthonum sunt: Minna Ego, Sinna Tu, Lemma Ille, To Iste, Se Hic,

Hic, Ta Is, Res Quis, Re Qui, Esi/hendao/ omnia / quæ sunt reciproca.

Possessorum vicem sustinent Casus Re-
divi: Minnu Meus, Sinnu Tuus, Lemma
Ejus, Weye Noster, Teye Vester, Weinde Illo-
rum, qui ita sunt invariabiles amplius.

Declinatio.

Minna / & Sinna habent in Genitivo & radicale; Lemma autem retinet a pro radicali, & ita nihil variant ab Analogia Declinationis Nominum ejusmodi in Numero Singulari, nisi quod Lemma in Accusativo habeat Tedda.

Singularis Numerus.

Minna/

Sinna/rc.

Pluraliter.

Pluraliter.

N. Weye Nos,	Teye Vos.
R. Weye Noster,	Teye Vester.
G. Weylest Nostri,	Teyest Vestri.
D. Weile Nobis,	Weile Vobis.
A. Weid Nos,	Weid Vos.

Pluralis Numerus de Lemma.

N. Lemma Illi,	Nota, t finale Nomi-
R. Weinde Illorum,	nativi in Dialecto no-
G. Weist Illorum,	strate negligitur. Vide
D. Weis	

76
D. Neille Illis,
A. Neid illos.

Reg. de form. Nomi-
nativi pluralis in No-
minibus.

Declinatio Pronominum Tò Istè, Se Hic
& Tà Is.

Singulariter.

N. Tò Istè,	Se Hic,	Tà Is.
R. Tò Istius,	Se Hujus,	Tà Ejus.
G. Tò Ist Istius,	Se Ist Hujus,	Tà Ist Ejus.
D. Tò Ist Isti,	Se Istè Huic,	Tà Istè Ei.
A. Tò Istum.	Se dda & Se Hunc,	Tà Eum.

Pluraliter.

N. Nò Isti,	Neè Hi,	Nà Ij.
R. Nò inde Istorū,	Neinde Horū,	Nà inde Eorū.
G. Nò ist Istorum,	Neist Horum,	Nà ist Eorum.
D. Nò ille Istis,	Neille His,	Nà ille Eis, Iis.
A. Nò id Istos,	Neid Hos,	Nà id Eos.

Res Quis, Re Qui, Nes vel Nea

Quid vel Quod.

N. Res Quis, Re Qui, Nes vel Nea	Quid? Quod.
R. Renne Cujus,	Caret.
G. Renne Cujus,	Nest vel Neast Cujus.
D. Renne Cui.	Wille Cui.
Acc. Redda vel Re/ Nidda/	Quid? Nes.
Quem, &c.	

Esi/

Esi/ indeclinabile est & adjungitur om-
nibus Pronominibus Demonstrativis, si-
cut Latinorum Ipse, ut: *Winna Esi Ego Ipse,*
Sinna Esi Tu ipse, Weye Esi nos ipsi &c.

Hendas est Reciprocum Sui ipsius Accu-
sativi Casus, & declinatur hoc modo.

R. Hennesse Sui.

G. Hennessest Sui.

D. Hennessele Sibi.

Acc. Hendas Se,

Apponitur ei vocala *Esi* in omnibus Ca-
sibus invariabiliter, ut: *Hennesse Esi/ Sui-*
ipsum, Hennessele Esi Sibi ipsi, Hendas Esi
seipsum.

Omnia notat proprietatem & apponi-
tur Pronominibus Possessivis cum quibus
ipsis ipsum manet invariabile, ut: *Winnuz*
omma/ id est, Meum proprium, sic: Sinna
omma/ Temma omma/ Weye omma/ &c. Ver-
bis junctum absq; Pronomine possessivo re-
ciprocum notat proprietatem ad Personam
Nominativi, de quò in Syntaxi.

VERBUM.

Verbum est Esthonibus etiam Personale
vel Impersonale. Consideranda veniunt
in Verbo, Genus, Persona, Numerus, Tem-
pus, Modus, Vox, Conjugatio, Species & Fi-
gura.

Genus.

Genus.

Genus Verborum est Esthonibus, Activum, Passivum, vel Neutrum, quæ ex alii lingvis nota sunt.

Persona.

Personæ Esthonibus sunt tres: Prima, Secunda, Tertia.

Numerus.

Numeri sunt duo: Singularis & Pluralis.

Tempus.

Tempora habent quinque: Præsens, Imperfectum, Perfectum, Pluraquamperfectum & Futurum.

Modus.

Modi sunt quinque: Indicativus, Imperativus, Optativus, Conjunctivus & Infinitivus.

Vox.

Vox duplex est: Activa & Passiva.

Conjugatio.

Conjugationem habent unicam eamque maximam partem periphrasticam, in qua utuntur duobus his verbis *Sähma* fieri & *Ollema*

Ollema Esse. In Oprativo utuntur imperfecto *woisi* possem, à *woitna* posse.

Formatio autem Temporum & Personarum analogica consideranda est, quæ est hæc: Ab Infinitivo in *ma* formantur Indicativi Præsens, Imperfectum & Participia, ut & Tertia pluralis Præsentis Indicativi, & Imperativus, & Tertia Persona singularis Præsentis Conjunctivi percontativa.

Formantur autem Tempora & Personæ hoc modò:

Præsens Indicativi prima Persona singularis formatur ab Infinitivo in *ma*/abjiciendo terminationem Infinitivi *ma*/ quod si vocalis præcesserit, ea est radicalis in Conjugatione præsentis, & quæ ab eo descendunt; si verò vocalis non præcedat vocalis verbi radicalis ex usu est notanda, quæ in lexicis erit ascripta. ut: *sulgama* spuerè, *minna* *sulga*/Tullema venire, *minna* *tulle* venio, *sunanima* punire *minna* *sunni* punio, *latwuma* fodere *minna* *latwu*/fodio. Videtur enim radicalis *o* in *u* transire, *horma*/ *minna* *hore* tereo, attero; *solma* mori *minna* *sole* morior, &c.

Nota 1. si ante *ma* Infinitivi impurum duæ vel plures consonantes contiguerint ante-

cesserint, medianæ d/ & t/ & t/ sunt abjiciendæ unâ cum ma Infinitivi, & vocalis Præsens radicalis primæ consonanti ex illis puræ est adjungenda, ut: *Wselma* Credere, *minna* usu credo, *Tundma* novisse *minna* tunne Novi, &c.

Nota 2. Si medianis abjectis prima istarum Consonantium h/ remanserit, transit illud h/ in h/ ut: *Tachtma* Velle, *minna* *Taha/* per notam 4. in Orthographia.

Nota 3. Si ante ma Infinitivi impurum Syllaba el fuerit, litera ejus in Præsente præposterè proferuntur, ut: *sachtelma* maledicere *minna* *sachtle* maledico; *üttelma* dicere *minna* *üttele* / &c.

Cæteræ personæ istius Præsens formantur ab ista prima Persona singulari adjiciendo ei singularum terminationes, præter tertiam pluralem quæ ab Infinitivo formatur.

Sunt autem terminationes earum hæ:

Secundæ Singularis	} <i>Est</i> /
Tertiæ Singularis	
Primæ Pluralis	} <i>Est</i> /
Secundæ Pluralis	

Tertia pluralis mutat ma Infinitivi quæcunq; in wa/ apud nostrates; at in Dialecto littorali in wat/ ut ex Paradigmatæ constat.

stat. Sic: *Wemma* *Tachtwa* Volunt, *Wselwa* &c.

Nota 1. utut *Esthones* singulas Personas hoc modo literis terminalibus distingvant, non tamen vitio vertunt sibi, si quando terminationem alius Personæ usurpent. Sic dicunt: *Wemma* *lät* It, *Winna* *lät* Eo, ex Secunda Persona, pro *Winna* *läha/* &c. *Wemma* *lähs/* vel *lähb/*.

Nota 2. Tertia singularis desinit in b in verbis activis & Neutris quæ actionem transitivam significant seu quæ regunt Accusativum. At in Neutris Intransitivis, quæ Accusativum non requirunt, desinit in o/ ut: *Wemma* *ütteleb* dicit, *Wemma* *oppeb* docet, *löhb* verberat &c. At *Wemma* *pallas* ardet, *maggas* jacet, *lës* fervet, &c.

Præteritum Imperfectum formatur ab Infinitivo in ma/ mutando ma Infinitivi in si/ ut: *Tachtma* velle, *Tachtssi* volebam; *Tundma* novisse *Tundssi* noveram.

A prima Persona hac Imperfecti formantur cæteræ addendo singulæ suam terminationem ex Præsenti. Exceptis Personis tertiis, quarum Singularis transponit literas ex terminatione primæ Personæ, & desinit in is; pluralis verò coincidit cum secunda singulari.

Proinde sunt hujus temporis Personarum cum suis terminationibus hujusmodi.

Singularis.

Prima.	} definit in	{	Si
Secunda.			Si
Tertia.			So.

Pluralis.

Prima.	} definit in	{	Sime
Secunda.			Site
Tertia.			Si/vel potius in Si in nostra dia- lecto.

Nota 1. Frequens est in hoc tempore syncopæ, eaq; varia. Velenim *primò* litera terminationis e unà cum vocali præcedente quâcunq; abjicitur, & litera finalis *i/* adjicitur ultimæ consonanti thematis, id quod frequentissimum est in iis quæ habent e pro radicali, ut: *Pasatasi* dicebam, *Pasati*; *Elasi* vivebam per Syncop. *Elli*. *Tullesi* veniebam, per syncopen *Tulli*.

Nota 2. Vel secundò, nonnulla quæ terminationem si impuram habent, consonantes præcedentes omnes abjiciunt, & reddunt terminationem si puram per vocalem in themate præcedentem, ut: *Tundsi* Noværam, per syncopen *Tusi*.

Nota 3. Vel tertio, abjiciunt literam terminationis impuræ *s/* unà cum consonantibus medianis, si plures antecesserint, & primæ istarum consonantium adjiciunt terminale *i/* ubi adhuc prima ista *ch* transit in *h/* per *notam 4. in Prosodia*, ut *Lasssi* Volui, per sync. *Lahi*.

Nota 4. Tertia persona singularis unà plerumq; syllabâ minor est cæteris personis. Proinde vel extrudit vocalem radicalem cæterarum Personarum, & substituit suum is terminale, ut: *Leggesi*/concepiebam ignem, *leggis*; vel abjicit suum terminale *i/* & effert literam terminationis *s/* cum vocali radicali præcedente, quòd frequens est in primitivis, quæ a habent per radicali, ut: *Maggasi*/dormiebam, *maggas* dormiebat.

Nota 5. Verba impura terminationem hujus tertiæ Personæ is promiscuè vel abjiciunt, vel retinent, ut: *Tedsi*/sciebam, *Tedis* vel *Ted* sciebat, *Wissisi* Credebam, *Wissis* vel *Wiss*.

Nota 6. Polysyllaba juxta notam primam syncopata, abjiciunt in tertia hac Persona, etiam terminale *i/* quòd tamen dissyllaba & monosyllaba retinent, ut: *Pasati* loquebar, *Pasat*/loquebar. *Winna* *tulli*/ve-

U *mina* *Lasssi*, *G³* *Winna* *ma* *ni*

niebam: *Lemma tullii veniebat, &c.*

Nota 7. Dissyllaba in Infinitivo, quæ ma-
purum habent, abjiciunt quidem literam
terminationis *g* / *per notam primam*: at, voca-
lem præcedentem retinent, ut: *idma bibe-*
re. Minna jöj bibebam; Loma afferre, Min-
na töi / afferbam, &c. Vide not. 2. in Prosodia.

Nota 8. Audivi nonnunquam, quod ter-
tiam pluralem efferant per *wa* ut in præsen-
te, dicantq; *nemna jöiwa / bibebant, pro-*
nemna jöjit; ut & nemna jöiwa edebant, pro-
nemna jöjit; quod tamen ulterius est obser-
vandum.

Præteritum Perfectum formatur ab Infini-
tivo, mutando *ma* infinitivi in *nut* / in varia-
bile, quod tamen Dialectus nostra effert per
nu; & assumendo Præsens Indicativi de Ver-
bo *Ollema* / in quo flectitur per singulas Per-
sonas, ut in paradigmate videre est.

Præteritum Plusquamperfectum formatur
pariter ab Infinitivo, mutando *ma* in *nu* / vel
nut; de Verbo *Ollema* verò assumit Imper-
fectum, in quo flectitur per singulas Perso-
nas, ut constar ex Paradigmatē.

Futurum formatur periphrasticè per In-
finitivum in *ma* / & per Præsens de Verbo
Gama fieri, ut apparet in paradigmate.

Impe-

Imperativus constat unico tempore, quod
est Præsens, cujus secunda Persona singula-
ris formatur ab Infinitivo in *ma* / perinde ac
Præsentis Indicativi prima Persona, desinitq;
in literam radicalem. Tertia singularis pa-
riter formatur ab infinitivo, ut & Prima Se-
cunda & Tertia pluralis numeri abjiciendo
ma & substituendo cujuslibet terminatio-
nem. Est autem terminatio.

Singularis Numeri.

Secundæ Personæ *a / e / i / o / u / ic.*

Tertiæ *ë / vel ê /*

Pluralis Numeri.

Primæ *fem /*

Secundæ *fet /*

Tertiæ *füt /*

Optativi modi tempora circumscribunt
per Infinitivi tempora, & per Imperfectum
de verbo *wöjma* posse, in quo flectuntur. De
quo videatur Paradigma.

Conjunctivi tempora ab Indicativi tempo-
ribus non differunt, nisi quod particulas su-
as habeant præfixas, præter hæc sequentia:

1. Tertia singularis Præsentis, ut & tertia
Pluralis ejusdem, planè coincidunt cum Im-
perativi Tertia singulari & tertia plurali, ut:

*Eth temma pajatake/ ut loquatur; Eth nem-
ma pajatakut/ ut loquantur;*

2. Præteritum Imperfectum Conjuncti-
vi secus ac Imperfectum Indicativi, forma-
tur à Prima Præsens Indicativi adjiciendo
literam *s* & Syllabam *si*. Præter hæc sequi-
tur Conjugationem Imperfecti Indicativi,
nisi quòd tertia singularis respuat termina-
tionem *is* / & contenta sit litera *s* / ante ter-
minationem *si* / in prima Persona adjecta,
ut: *Tahasi / tahasit / tahas / vellem, velles,*
veller, item: Dssussi / Dssussit / Dssus / Cre-
derem, Crederes, Crederet, &c.

Nota. Si per tertiam Personam singu-
larem Præsens Conjunctivi quippiam per-
contativè est proferendum, peculiarem ha-
bet terminationem *nes* / quæ substituitur
syllabæ *nu* Perfecti, hic abjectæ, ut: *kas tul-*
nes Num fortè veniat. *Wis tennes / quid*
fortè agat, &c.

Infinitivi Præsens duplicem habet termi-
nationem, alteram communem omnibus
verbis, quæ est *ma*; alteram propriam pecu-
liaribus verbis, quæ est vel *da* / vel *ma* / vel *a*.

De formatione terminationis propriæ
nota, Quòd

1. Verba quæ habent *ma* purum, mu-
tent

tent *ma* illud *in da* / ut *pajata da* / loqui, *sun-*
dida punire, kaswoda fodere.

2. Quæ verò *ma* impurum habent, for-
mant terminationem propriam *da* à prima
Præsens Indicativi, cui adjicitur, ut: *ussu-*
da Credere ab *usis ma* / *fessuda* mandare à
fess ma.

3. Dissyllaba Infinitivi quæ Characteri-
sticam *o* habent pro terminatione propria
habent *wa* / quod præcedens *o* mutat in *u* /
servatâ quantitate, ut; *joma* bibere *juma* /
Söma Edere *Süma* / *ic*.

4. Ea verò dissyllaba, quæ pro Chara-
cteristica habent *a* / pro terminatione pro-
pria habent *ja* / ut *säsa* fieri à *sama*.

5. Quæ e habent per Characteristica, ut
aliàs suum *e* parvi faciunt, ita & hic illud
negligunt, abjectaq; syllabæ *ma* / in locum
hujus e substituant *a* / ut *tulla* / venire pro
tullema.

Cætera Infinitivi tempora satis agno-
scentur ex Paradigmate.

Passiva Vox.

Passiva vox formatur à Præsens Indica-
tivi Activæ vocis prima Persona adsumendo
ad eandem syllabam *tut* invariabilem per
totam vocem Passivam, & variando Perso-
nas

nas in Præsentiſibus, Imperfectis & Futuris per vocem ſama/ in Perfectis verò, & in Plusquamperfectis per vocem ollema. Innoteſcet totius Paſſivæ vocis Conjugatio facilè ex Paradigmatè, idèd non opus eſt ulteriore descriptione.

Nota. Tertia Perſona ſingularis Præsentiſ Indicativi, ut & Tertia ſingularis Imperfecti ejuſdem tantùm uſurpantur analogicè formata; Præsentiſ quidem mutando ma Inſinitivi in taſ/ ut: Oppetas docetur; Temma peſſetas Cæditur; Imperfecti verò, mutando ma Inſinitivi in ti/ ut: Temma oppeti docebatur, peſſeti cædebatur, &c.

Conjugatio verbi Ollema Eſſe.

INDICATIVI

Præsens Singulariter.

Winna olle	Sum,
Sinna ollet	Es,
Temma om	Eſt.

Pluraliter.

Weye olleme	Sumus,
Teye ollete	Eſtis,
Nemma omma	Sunt.

Imperfectum Singulariter.

Winna olli	Eram,
------------	-------

Sinna ollit
Temma olli

Eras,
Erat.

Pluraliter.

Weye ollime
Teye ollite
Nemma ollit

Eramus,
Eratis,
Erant.

Præteritum Perfectum

Singulariter.

Winna olle olnu	Fui,
Sinna ollet olnu	Fuiſti,
Temma om olnu	Fuit.

Pluraliter.

Weye olleme olnu	Fuimus,
Teye ollete olnu/	Fuiſtiſ;
Nemma omma olnu	Fuerunt.

Præteritum Plusquamperfectum

Singulariter.

Winna olli olnu	Fueram,
Sinna ollit olnu	Fueras,
Temma olli olnu	Fuerat.

Pluraliter.

Weye ollime olnu	Fueramus,
Teye ollite olnu	Fueratiſ,
Nemma ollit olnu	Fuerant.

Futurum Singulariter.

Minna sa ollema Ero,
 Sinna sat ollema Eris,
 Temma sab ollema Erit.

Pluraliter.

Meye same ollema Erimus,
 Teye sate ollema Eritis,
 Nemma sawa ollema Erunt.

IMPERATIVUS

Præsens Singulariter.

Olle Es vel Sis,
 Olleke vel olleko Sit.

Pluraliter.

Ollelem Simus,
 Olleket Este,
 Ollelut Sint.

OPTATIVUS

Præsens Singulariter.

Wöissi minna ollema Utinam essem,
 Wöissit sinna ollema Utinam esses,
 Wöis temma ollema Utinam esset.

Pluraliter.

Wöissime meye ollema Utinam essemus,
 Wöissite teye ollema Utinam essetis,
 Wöissit nemma ollema Utinam essent.

Præ-

Præteritum Perfectum

Singulariter.

Wöissi minna olnu ollema Utinam fuisset,
 Wöissit sinna olnu ollema Utinam fuisses,
 Wöis temma olnu ollema Utinam fuisset.

Pluraliter.

Wöissime meye olnu ollema Utinā fuissetus,
 Wöissite teye olnu ollema Utinam fuissetis,
 Wöissit nemma olnu ollema Utinam fuissent.

Futurum Singulariter.

Wöissi minna sama ollema Utinā sim futurus,
 Wöissit sinna sama ollema Utinam sis futurus,
 Wöis temma sama ollema Utinam sit futurus.

Pluraliter.

Wöissime meye sama ollema Utinam simus
 futuri,
 Wöissite teye sama ollema Utinā sitis futuri,
 Wöissit nemma sama ollema Utinā sint futuri.

CONJUNCTIVUS

Præsens Singulariter.

Eth minna olle Ut sim,
 Eth sinna ollet Ut sis,
 Eth temma om vel olleke/ Ut sit. Ras olneo
 Num forte sit,

Plu-

Pluraliter.

Eth meye olleme	Ut simus,
Eth teye ollete	Ut sitis,
Eth nemma omnia vel olleat/	Ut sint.

Imperfectum Singulariter.

Eth minna ollesti	Ut essem,
Eth sinna ollessit	Ut esses,
Eth temma ollea	Ut esset.

Pluraliter.

Eth meye ollessime	Ut essemus,
Eth teye ollessite	Ut essetis,
Eth nemma ollessit	Ut essent.

Præteritum Perfectum

Singulariter.

Eth minna olle olnu	Ut fuerim,
Eth sinna ollet olnu	Ut fueris,
Eth temma om olnu	Ut fuerit.

Pluraliter.

Eth meye olleme olnu	Ut fuerimus,
Eth teye ollete olnu	Vt fueritis,
Eth nemma omnia olnu	Vt fuerint.

Præteritum Plusquamperfectum

Singulariter.

Eth minna olli olnu	Vt fuisset,
---------------------	-------------

Eth

Eth sinna ollit olnu	Vt fuisset,
Eth temma olli olnu	Vt fuisset.

Pluraliter.

Eth meye ollime olnu	Vt fuissetus,
Eth teye ollite olnu	Vt fuissetis,
Eth nemma ollit olnu	Vt fuissent.

Futurum Singulariter.

Eth minna sa ollema	Vt fuero,
Eth sinna sat ollema	Vt fueris,
Eth temma sab ollema	Vt fuerit.

Pluraliter.

Eth meye same ollema	Vt fuerimus,
Eth teye sate ollema	Vt fueritis,
Eth nemma sawa ollema	Vt fuerint.

INFINITIVUS

Præsens.

Communiter ollema	Esse,
Peculialiter olla	Esse.

Præteritum Perfectum.

Olnu ollema	Fuisse,
-------------	---------

Futurum.

Sama ollema	Futurum esse,
-------------	---------------

Conjugatio Verbi Sama Fieri

INDICATIVUS

Præ-

Præfens Singulariter.

Winna ſa
Sinna ſat
Lemna ſab
Fio,
Fis,
Fit.

Pluraliter.

Weye ſame
Teye ſate
Nemna ſawa
Fimus,
Ficis,
Fiunt.

Præteritum Imperfectum

Singulariter.

Winna ſai
Sinna ſait
Lemna ſai
Fiebam,
Fiebas,
Fiebat.

Pluraliter.

Weye ſame
Teye ſate
Nemna ſait
Fiebamus,
Fiebatis,
Fiebant.

Præteritum Perfectum

Singulariter.

Winna olle ſanu
Sinna ollet ſanu
Lemna om ſanu
Factus ſum,
Factus es,
Factus eſt.

Pluraliter.

Weye olleme ſannu
Facti ſumus,

Teye

Teye ollete ſanu
Nemna omma ſanu
Facti eſtis,
Facti ſunt.

Præteritum plusquamperfectum

Singulariter.

Winna olli ſanu
Sinna ollit ſanu
Lemna olli ſanu
Factus eram,
Factus eras,
Factus erat.

Pluraliter.

Weye ollime ſanu
Teye ollite ſanu
Nemna olli ſanu
Facti eramus,
Facti eratis,
Facti erant.

Futurum Singulariter.

Winna ſa ſama
Sinna ſat ſama
Lemna ſab ſama
Fiam,
Fies,
Fiet.

Pluraliter.

Weye ſame ſama
Teye ſate ſama
Nemna ſawa ſama
Fiemus,
Fietis,
Fient.

IMPERATIVUS

Præfens Singulariter.

ſa
ſabo
Fi,
Fiat.
D

Plura

Pluraliter.

Säkem	Fiamus,
Säket	Fite,
Säküt	Fiant.

OPTATIVUS

Präsens Singulariter.

Wöissi minna sama	Utinam fierem,
Wöissit sinna sama	Utinam fieres,
Wöis temma sama	Utinam fieret.

Pluraliter.

Wöissime meye sama	Utinam fieremus,
Wöissite teye sama	Utinam fieretis,
Wöissi nemma sama	Utinam fierent.

Präteritum perfectum

Singulariter.

Wöissi minna sanu ollema	Utinā factus essem,
Wöissit sinna sanu ollema	Utinam factus esses,
Wöis temma sanu ollema	Utinam factus esset.

Pluraliter.

Wöissime meye sanu ollema	Utinam facti esse-
	mus,
Wöissite teye sanu ollema	Utinā facti essetis,
Wöissi nemma sanu ollema	Utinā facti essent.

Futu-

Futurum Singulariter.

Wöissi minna sama sama	Utinam forem,
Wöissit sinna sama sama	Utinam fores,
Wöis temma sama sama	Utinam foret.

Pluraliter.

Wöissime meye sama sama	Utinam foremus,
Wöissite teye sama sama	Utinam foretis,
Wöissi nemma sama sama	Utinam forent.

CONJUNCTIVUS

Präsens Singulariter.

Eth minna sä	Vt fiam,
Eth sinna sät	Vt fias,
Eth temma säb vel säke/Vt fiat.	

Pluraliter.

Eth meye säme	Vt fiamus,
Eth teye säte	Vt fiatis,
Eth nemma säwa vel säküt/Vt fiant.	

Präteritum Imperfectum

Singulariter.

Eth minna sässi	Vt fierem,
Eth sinna sässit	Vt fieres,
Eth temma säo	Vt fieret.

D 2

Plur

Pluraliter.

Eth meye sãssime	Vt fieremus,
Eth teye sãssite	Vt fieretis,
Eth nemma sãssi	Vt fierent.

Præteritum perfectum

Singulariter.

Eth minna olle sãnu	Vt factus sim,
Eth sinna ollet sãnu	Vt factus sis,
Eth temma om sãnu	Vt factus sit.

Pluraliter.

Eth meye olleme sãnu/	Ut facti simus,
Eth teye ollete sãnu/	Ut facti sitis,
Eth nemma omã sãnu/	Ut facti sint.

Præteritum plusquamperfectum

Singulariter.

Eth minna olli sãnu	Ut factus essem,
Eth sinna ollit sãnu	Ut factus esses,
Eth temma olli sãnu	Ut factus esset.

Pluraliter.

Eth meye ollime sãnu/	Ut facti essemus,
Eth teye ollite sãnu/	Ut facti essetis,
Eth nemma olli sãnu/	Ut facti essent.

Futurum Singulariter.

Eth minna sã sãma/	Vt factus ero,
--------------------	----------------

Eth

Eth sinna sãt sãma/	Vt factus eris,
Eth temma sãb sãma/	Vt factus erit.

Pluraliter.

Eth meye sãme sãma/	Vt facti erimus,
Eth teye sãte sãma/	Vt facti eritis,
Eth nemma sãwa sãma/	Vt factu erint.

INFINITIVUS

Præsens.

Sãma	fieri,
Sada vel sãsa	Fieri.

Præteritum Perfectum

Sãnu ollema	Factum esse.
-------------	--------------

Futurum.

Sãma sãma	Faciendum esse
-----------	----------------

PARADIGMA

Conjugationis Verbi Activi.

Pessama Cædere.

Activa Vox.

INDICATIVI

Præsens Singulariter.

Minna pesse	Cædo,
Sinna pisset	Cædis,
Temma pessed	Cædit.

D 3

Plu-

Pluraliter.

Weye pessime	Cædimus,
Weye pessete	Cæditis,
Wemma pessewa	Cædunt.

Præteritum Imperfectum

Singulariter.

	Per Syncopen
Winna pessesi	Cædebam pessi/
Sinna pessesit	Cædebas pessit/
Wemma pessis	Cædebat pessi.

Pluraliter.

Weye pessissime	Cædebamus pessissime/
Weye pessesite	Cædebatis pessite/
Wemma pessesi	Cædebant pessi.

Præteritum perfectum

Singulariter.

Winna olle pessenu	Cæcidi,
Sinna ollet pessenu	Cæcidisti,
Wemma om pessenu	Cæcidit.

Pluraliter.

Weye olleme pessinu	Cæcidimus,
Weye ollete pessenu	Cæcidistis,
Wemma omma pessenu	Cæciderunt.

Præ-

Præteritum plusquamperfectum

Singulariter.

Winna olle pessenu	Cæcideram,
Sinna ollet pessenu	Cæcideras,
Wemma olle pessenu	Cæciderat.

Pluraliter.

Weye ollime pessenu	Cæcideramus,
Weye ollite pessenu	Cæcideratis,
Wemma olle pessenu	Cæciderant.

Futurum Singulariter.

Winna sã pessema	Cædam,
Sinna sãt pessema	Cædes,
Wemma sãb pessema	Cædet.

Pluraliter.

Weye sãme pessema	Cædemus,
Weye sãte pessema	Cædetis,
Wemma sãwa pessema	Cædent.

IMPERATIVUS

Præsens Singulariter.

Wesse	Cæde,
Wesseo	Cædat.

Pluraliter.

Wesseem	Cædamus,
---------	----------

Wesse

Wesseket
Wessekut

Cadite,
Cadant.

OPTATIVUS

Præsens Singulariter.

Wöissi minna pessema Vtinam cadam,
Wöissit sinna pessema Vtinam cadas,
Wöis temma pessema Vtinam cadat.

Pluraliter.

Wöissime meye pessema Vtinam cadamus,
Wöissite teye pessema Vtinam cadatis,
Wöissi nemma pessema Vtinam cadant.

Præteritum Imperfectum
Singulariter.

Wöissi minna pessenu olla Vtinā cæcidissem,
Wöissit sinna pessenu olla Vtinam cæcidisses,
Wöis temma pessenu olla Vtinam cæcidisset.

Pluraliter.

Wöissime meye pessenu olla Vtinam cæcidissemus,
Wöissite teye pessenu olla Vtinam cæcidissetis,
Wöisi nemma pessenu olla Vtinam cæcidissent.

Fu-

Futurum Singulariter.

Wöissi minna sama pessema Vtinam cadam,
Wöissit sinna sama pessema Vtinam cadas,
Wöis temma sama pessema Vtinam cadat.

Pluraliter.

Wöissime meye sama pessema Vtinā cadamus,
Wöissite teye sama pessema Vtinam cadatis,
Wöissi nemma sama pessema Vtinam cadant.

CONJUNCTIVUS

Præsens Singulariter.

Eth minna pesse Vt cadam,
Eth sinna pisset Vt cadas,
Eth temma pisset vel pesseket Vt cadat.

Pluraliter.

Eth meye pesseme Vt cadamus,
Eth teye pisset Vt cadatis,
Eth nemma pessewa vel pesseket Vt cadant.

Præteritum Imperfectum
Singulariter.

Eth minna pessessi Vt caderem,
Eth sinna pessessit Vt caderes,
Eth temma pisset Vt caderet.

Ds

Plu-

Pluraliter.

Eth meye pässeime	Vt cæderemus,
Eth teye pësseite	Vt cæderetis,
Eth nemma pëssëfi	Vt cæderent.

Præteritum perfectum

Singulariter.

Eth minna olle pëssenu	Vt cæciderim,
Eth sinna ollet pëssenu	Vt cæcideris,
Eth temma om pëssenu	Vt cæciderit.

Pluraliter.

Eth meye olleme pëssenu	Vt cæciderimus,
Eth teye ollete pëssenu	Vt cæcideritis,
Eth nemma omma pëssenu	Vt cæciderint.

Præteritum plusquamperfectum

Singulariter.

Eth minna olli pëssenu	Vt cæcidissem,
Eth sinna ollit pëssenu	Vt cæcidisses,
Eth temma olli pëssenu	Vt cæcidisset.

Pluraliter.

Eth meye ollime pëssenu	Vt cæcidissemus,
Eth teye ollite pëssenu	Vt cæcidissetis,
Eth nemma olli pëssenu	Vt cæcidissent.

Futu-

Futurum Singulariter.

Eth minna sã pëssëma	Vt cæcidero,
Eth sinna sãt pëssëma	Vt cæcideris,
Eth temma sãb pëssëma	Vt cæciderit.

Pluraliter.

Eth meye sãme pëssëma	Vt cæciderimus,
Eth teye sãte pëssëma	Vt cæcideritis,
Eth nemma sãwa pëssëma	Vt cæciderint.

INFINITIVUS

Præsens.

Pëssëma	Cædere,
Pëssëda	Cædere.

Præteritum perfectum.

Pëssenu ollema	Cæcidisse.
----------------	------------

Futurum.

Pëssëma sãma	Cæsurum esse.
--------------	---------------

Passiva Vox.

INDICATIVI

Præsens Singulariter.

Minna sã pëssëtut	Cædor,
Sinna sãt pëssëtut	Cæderis,
Temma sãb pëssëtut	Cæditur vel pëssëtat.

Plu-

Pluraliter.

Meze same pissetut	Cædimur,
Teze sate pissetut	Cædimini,
Nemma sama pissetut	Cæduntur.

Præteritum Imperfectum

Singulariter.

Winna sai pissetut	Cædebar,
Sinna sait pissetut	Cædebaris,
Temma sai pissetut	Cædebatur, vel pisseti.

Pluraliter.

Meze same pissetut	Cædebamur,
Teze saite pissetut	Cædebamini,
Nemma sai pissetut	Cædebantur.

Præteritum perfectum

Singulariter.

Winna olle pissetut	Cæsus sum,
Sinna ollet pissetut	Cæsus es,
Temma om pissetut	Cæsus est.

Pluraliter.

Meze olleme pissetut	Cæsi sumus,
Teze ollete pissetut	Cæsi estis,
Nemma omma pissetut	Cæsi sunt.

Præ-

Præteritum plusquamperfectum

Singulariter.

Winna olli pissetut	Cæsus eram,
Sinna ollit pissetut	Cæsus eras,
Temma olli pissetut	Cæsus erat.

Pluraliter.

Meze ollime pissetut	Cæsi eramus,
Teze ollite pissetut	Cæsi eratis,
Nemma olli pissetut	Cæsi erant.

Futurum Singulariter.

Winna sa pissetut sama	Cædar,
Sinna sat pissetut sama	Cæderis,
Temma sab pissetut sama	Cædetur.

Pluraliter.

Meze same pissetut sama	Cædemur,
Teze sate pissetut sama	Cædemini,
Nemma sama pissetut sama	Cædentur,

IMPERATIVUS

Præsens Singulariter.

Sa sinna pissetut	Cædere.
Sako temma pissetut	Cædatur.

Pluraliter.

Sakem meze pissetut	Cædamur,
---------------------	----------

Sisset

Saket teye pissetut Cædamini,
Saku nemma pissetut Cædantur.

OPTATIVUS

Præsens Singulariter.

Wõissi minna pissetut sama Vtinam cæderet,
Wõissit sinna pissetut sama Vtinã cædereris,
Wõis temma pissetut sama Vtinã cæderetur.
Pluraliter.

Wõissime meye pissetut sama Vtinam cædere-
mur,

Wõissite teye pissetut sama Vtinam cædere-
mini,

Wõissi nemma pissetut sama Vtinam cæde-
rentur.

Præteritum perfectum
Singulariter.

Wõissi minna pissetut olla Vtinã casq̄ essem,
Wõissit sinna pissetut olla Vtinã casus esses,
Wõis temma pissetut olla Vtinã casus esset.
Pluraliter.

Wõissime meye pissetut olla Vtinam casi es-
semus,

Wõissite teye pissetut olla Vtinam casi es-
setis,

Wõisse

Wõissi nemma pissetut olla Vtinã casi essent.

Futurum Singulariter.

Wõissi minna pissetut sama Vtinam cædar,
Wõissit sinna pissetut sama Vtinam cædaris,
Wõis temma pissetut sama Vtinam cædatur.
Pluraliter.

Wõissime meye pissetut sama Vtinã cædamur,
Wõissite teye pissetut sama Vtinã cædamini,
Wõissi nemma pissetut sama Vtinã cædantur.

CONJUNCTIVUS

Præsens Singulariter.

Eth minna sa pissetut Vt cædar,
Eth sinna sat pissetut Vt cædaris,
Eth temma sab vel sake pissetut Vt cædatur.

Pluraliter.

Eth meye same pissetut Vt cædamur,
Eth teye sate pissetut Vt cædamini,
Eth nemma salu pissetut Vt cædantur.

Præteritum Imperfectum
Singulariter.

Eth minna sassi pissetut Vt cæderer,
Eth sinna sassit pissetut Vt cædereris,
Eth temma sas pissetut Vt cæderetur.

Plu-

Pluraliter.

Eth meye sasmine pissetut Vt caderemur,
Eth teye sasmine pissetut Vt caderemini,
Eth nemma sasmine pissetut Vt caderentur.

Praterium perfectum

Singulariter.

Eth minna olle sanu pissetut Vt casus sim,
Eth sinna ollet sanu pissetut Vt casus sis,
Eth temma om sanu pissetut Vt casus sit.

Pluraliter.

Eth meye olleme sanu pissetut Vt cæsi simus,
Eth teye ollete sanu pissetut Vt cæsi sitis,
Eth nemma omnia sanu pissetut Vt cæsi sint.

Praterium plusquamperfectum

Singulariter.

Eth minna olli sanu pissetut Vt casus essem,
Eth sinna ollit sanu pissetut Vt casus esses,
Eth temma olli sanu pissetut Vt casus esset.

Pluraliter.

Eth meye ollime sanu pissetut Vt cæsi essemus,
Eth teye ollite sanu pissetut Vt cæsi essetis,
Eth nemma olli sanu pissetut Vt cæsi essent.

Fu-

Futurum Singulariter.

Eth minna sa pissetut sama Vt casus ero,
Eth sinna sat pissetut sama Vt casus eris,
Eth temma sab pissetut sama Vt casus erit.

Pluraliter.

Eth meye same pissetut sama Vt cæsi erimus,
Eth teye sate pissetut sama Vt cæsi eritis,
Eth nemma sawa pissetut sama Vt cæsi erint.

INFINITIVUS

Præsens.

Pissetut sama/ Cædi.

Præteritum Perfectum.

Pissetut ollema Casum esse.

Futurum.

Sama pissetut sama Cædendum esse.

Tantum de Conjugatione. Quæ fortè ex themate non agnoscentur, innotescunt ex suprâ traditis regulis. Progredior ad reliqua.

Species.

Verba habent Derivativa, eaq; vel Causativa, vel Frequentativa.

E

Causa-

Causativa sunt, quæ Causationem Primitivi significant. Formantur ab omnibus ferè Neutris, interserendo proximè ante ma Infinitivi literam t/ vel Syllabam ta/ prout primitivi ma purum est vel impurum. Differunt hæc à Primitivis, ut Hebræorum Conjugatio Hiphil differt à Conjugatione Kali ideo sunt frequentissima apud Esthones. e. c. *Söhtma* Cibare, à *Söma* edere, *Söppetama* sinem imponere, à *Söppema* desinere; *Pallatama* Vreere, Exurere à *pallama* ardere.

Frequentativa sunt, quæ sedulam & frequentem notant actionem. Formantur ab Infinitivo interserendo proximè ante ma Infinitivi Syllabas el/ vel esse/ prout ma istud infinitivi purum vel impurum fuerit e. c. *Söhtelma* frequenter Cibare, à *Söhtma* Cibare, *Wihastielma* Irasci, Excandescere, à *Wihastama* Iratum esse, &c.

Figura.

Verba sunt vel simplicia vel Composita, ut notum est.

De Impersonalibus.

Impersonalia usurpant Esthones, quæ vel purè Impersonalia sunt, vel usû tantum.

Purè Impersonalia mediò iudiciò sunt sô-

hus evenit, & neuvus innotescit visu, & si quæ plura fortè.

Impersonale sôhus conjugatur hõc mōdò: *Sôhus* Evenit, *sôht* Eveniebat: *sôhtõnu* om Evēnit, *sôhtma* Evenire.

Impersonalia usû tantum sunt, quæ solum Impersonaliter nonnunquam usurpantur, cum aliàs Personalia sint. Usurpantur autem impersonaliter in Tertia Persona singulari, plarumq; in us desinente, ut *kulus/ man* hõret / *sã kuhlus* man hat gehõret / *sã kulus* man hatte gehõret. Sic: *Sã sõnus* man hat gegessen / *sã sõnus* man hatte gegessen. In Passiva voce: *Sãwas* / es wird gegessen / *sõti* / es ward gegessen / *sã sõtus* / es ist gegessen worden / *sã sõtus* es war gegessen worden / &c.

Aliàs usurpant etiam secundam Personam singularis numeri Impersonaliter, ut: *Wionë Wannamba* kescwa / se peat *sã teggema*. *Was die* Oberkeit besihlet / *das* muß man thun. Reliqua tempus & usus doceant.

Tantum de verbo

PARTICIPIVM.

Participia Esthonorum sunt tria: Præsens activa vocis in *wa*; Præteritum activa vocis

in nu vel nut; & Præteritum Passivæ vocis in tut.

Præfens formatur ab Infinitivo mutando ma in wa ut *firjutawa* scribens, à *firjutama* scribere. Declinatur ut Nomina desinentia in a.

Præteritum activa vocis formatur ab Infinitivo mutando ma in nu vel nut; ut *opnut* qui docuit, ab *oppema* docere; Et non declinatur.

Præteritum passiva vocis formatur etiam ab Infinitivo, mutando ma in tut / ut *oppetut* doctus, *firjotut* scriptus; Etiam non declinatur.

ADVERBIVM.

Adverbiis Esthonorum competunt Significatio & Motio.

Significatio.

Significatio Adverbiorum per motionem eorum variatur imprimis in Adverbiis loci & temporis, ideoq; Primitiva saltem hic notabimus, Derivativa autem in motione partescunt.

Suntq; *Adverbia* 1. *Loci*, sin hic, *sähl ibi*, *tähl ibi*, *lõhes* vel *lus ubi*, *usse foräs*, *welsja erra*; *weg. üllewen* supra, *musal* alibi, *lõhene* sit nusquam.

2. *Temporis*.

2. *Temporis*, nühd nunc, *parhilda* modo, *tähmba* vel *tennapäiw* hodie, *eila heri*, *eila tõhn* nudius tertius, nudius quartus, &c. *Hömen tõhn* perendie &c. *Musta* Olim, *mull* ante annum, *mull kolmand* ante biennium, *mull nelsand* ante triennium &c. *Iggas* semper, *üsks idem*. *Saggedaste* sæpe, *harwaste* raro, *wajest* nonnunquam, *õse* Noctu, *Päiwal* Interdiu, *eales* unquam, *ülle hömen* perendie, *ülle eila* nudius tertius, *warra* mature, *hilsa serõ*, *eggapäiw* quotidie, *pea citõ*, *mõnt aicla* aliquandiu, *õhel* Noctu, *Päiwal* Interdiu, *ettepitti* ulterius.

Numeri, Circumscribunt adverbia Numeri per Nomina numeralia Cardinalia & voculam *lõrd* / hõc modo: *üsflõrd* semel, *fatflõrd* bis, *kolmlõrd* ter, *nellikõrd* quater, &c. *Mittolõrd* quoties, *sittolõrd* toties, *saggedaste* sæpe, *harwaste* raro, &c.

Qualitativis, plæraq; derivantur à Nominibus, & quidem Casu Rectivo addita terminatione *it* / vel *st*. *It a.* in Adjectivis in *sick* desinentibus, ut *armolickult* gratiose, *hilsalickult* lentè, &c. *st* verò à Comparativis, aliisq; adjectivis, ut *partambast* melius, *fursast* male, *hähste* bene, *iggawest* æternum, &c.

E 3

Affir.

Affirmandi, Ita ita, ni om ita est, tõhsti sanè, tõttelikult verè,

Negandi, Si non, ei mitte vel mitte non, nequaquam,

Prohibendi, Erra nè, erra mitte omninò ne.

Demonstrandi, Hæc ecce, nequ en, ecce,

Declarandi, Nimmi kah/ nimirum, nempe,

Optandi, Eth utinam, ut, &c.

Ordinis, Esimalt primò, tõiselt secundò, Kolmandalt tertio, neljandalt quarto &c. Verrast post, pähle sedoa insuper, wèl adhuc, wihmbfelt tandem, postremò &c.

Interrogandi, Ras num, minck perrast quare, cur, kunnas quando, kùl quomodo, kòhe quò, kòhes vel kus ubi, kust unde, mitto quot, mitto kòrd quoties, &c.

Similitudinis, Minda ita, ni sic, ni kùl sicut, &c.

Quantitatis, Palsu multum, ütz weitiker parum, kùll satis, ülle palsu nimis,

Intendendi, wäse ka valde, kòggonis omninò, puhas purè vel omninò,

Remittendi, Silja tardè, hthjokest lentè, pea ferè,

Concedendi, Kùll particula concedentis peti-

petitum; Glæo kùll esto, mis wèl quid tùm, om kùl om utat sic.

Dubitandi, Was fortè, forsan,

Minuendi, Keick wähebast minimum,

Jurandi, Gumalèst per Deum, tõhsti verè certè, Latwa pohle/ per Cælum, sigle tõhsti omninò certè,

Comparandi, Eunnambast magis, wähebast minus, ni hähste cùm, kùl tùm, esierra- nis præcipuè.

Separandi, Errale/ erranis seorsim,

Congregandi, Whtseise/ simul.

Excludendi, Dyenes/ solùm, tantùm.

Motio.

Moventur adverbia, ut Nomina, Pronomina & Præpositiones per Præpositiones literales, secundum terminos motus, qui sunt in quo, De quò, Ad quem, hòc modò.

Sin Hic,	Sit Hinc,	Sia Huc,
Sähl Ibi,	Sählt Inde,	Sinna Eò.
Tähl Ibi, hic,	Tählt Inde,	Tenna Huc.
Kòhes vel kus ubi,	kòhest vel kust unde,	kòhe quò,
Welsan foris,	welsalt forinsecus,	welsa foras,
Wssen Idem,	usselt/	usse/
	E iiii	Wlle-

Wllewen superiùs, illewest desuper, illeo supra.

Plura docebit usus.

PRÆPOSITIO.

Præpositiones, quas Esthones Nominibus plurimq; postponunt, sunt *duplices*: *Literales*, quæ literis saltem quibusdam constant; vel *diccionales*, quæ integræ sunt dictiones.

Præpositiones literales sunt: e/ ll/lt/n/ t/ st/ lle/ tte/ ta vel to privativum, & e interrogativum.

Significatio harum Præpositionum hæc est: Pro diversitate vocabulorum significant in quò ll/n. *Adquem*, lle/ e/ tte; *Aquò*, lt/ t/ st/ o. Privativum est ta/ ut apud Latinos in privativum.

Literali Præpositioni e hoc accidit, quòd Accusativo in vocalem desinenti affixa, à vocali ista absorbeatur, & impertiat ei sonum acutiorem, ut, Kirko pro Kirko/ Eina pro Einae. Aliàs, quando Accusativus in Consonantem desinit, expressè ei adjungitur, ut Pähe/ in Caput, Suhe in Os, &c.

Præpositiones diccionales pauca sunt numero, & multiplicantur quoad significationem motionem per Præpositiones literales. Sunt autem

autem numero hæ: Wann apud, èn ante, wasto adversus, pòl versus, ümber circa, weljan extra, sissen intra, sean inter, ille supra, perrast propter, perran post, perralle Ad, sc. per modum proprij, Eàn cum, liggi propè, taggan post de loco, ilma absq; sine, Eawen procul, &c. Accedit Enclitica; pitti/tenus.

Moventur, secundum terminos motus hòc modò:

<i>In quo,</i>	<i>A quo,</i>	<i>Ad quem.</i>
Wann apud,	mant/ à, ab.	mannu ad.
En ante,	èst de ante,	ette ante.
Pòl versus,	pòlest indeversus,	pòle eò versus.

Weljan foris,	weljast forinsecus,	welja foràs.
Sissen in,	sisset intrinsecus,	sisse intra.
Sean inter,	seast ex,	segka inter.
Pähl super,	pählt de super,	pähle supra.
Perran post,	perrast de post,	perra post.
Perral ad,	perralt de,	perralle ad.
Taggan post,	taggast à post,	tagga post.

CONJUNCTIO.

Conjunctiones significationibus suis distinctæ, sunt hæ:

Copulativa. Üinck/ hend/ &, ac; Eä quoq; ni tam Eui quàm,

Dijunctiva: Ach! wõt/ siwe, seu; enge,
sed,

Conditionales. Quo/ kui/ si; Wutto/ aliàs.

Concessiva: Eth küll/ eth, quamvis: küll
quidem.

Adversativa. Omnat/ kummandafit ta-
men, attamen, siok i tamen, enge sed, verò.

Causales. Sest nam, sest eth idcirca quòd,
seperrast idèd, propterea,

Conclusiva. Seperrast ergo, &c.

INTERJECTIO.

*Interjectiones, pro diversitate significatio-
num sunt hæ:*

Ejulantis. Woi woi woi woi va va va va,
Vocantis à prope: häi heus, ut: Biffa häi/
heus Pater; à procul, huuu / ut pois huuu / si
quis post alterum clamat in sylvis.

Admirantis, wõt vah, O imme mirùm.

Latantis, happa germanicè holla/

Irridentis, woi ni, eia.

Contantis. Kassik dõ launik dõ / &c. finie-
mus cum cantantibus, quas coepimus cum
Ejulantibus.

*Tantum de Etymologia,
sequitur Syntaxis.*

SYN.

SYNTAXIS

Syntaxis Articuli.

Regula 1.

Articulus Esthonorum articulo Germano-
rum non est meriendus, hic enim abundat,
ille deficit. Vel, non usurpatur articulus in
Idiomate Esthónico toties, quoties usurpa-
tur in Germanico. e. g.

1. In appellationibus rerum, articulus Estho-
nicus utz perperam præponitur. Dicit enim
Estho nostras potius, ta om Rammat/ Weitz/
Kirwe/ Puh &c. quam; ta om utz Rammat/
utz Weitz/ utz Puh / utz Kirwe. Item potius
dicit: Wotta Rammato/ Weitze/ Puh/ Kir-
we; quam, wotta ütte Rammato / ütte Wei-
tze/ ütte Puh/ ütte Kirwe. Littoralis tamen
Dialectus videtur hic plurimum articulo uti.

2. In designatione termini localis eju-
vis, non usurpatur articulus Esthonicus se
e. c. Estho dicit: asta Larre/ minne Kirko/
minne Wötza/ minne Käsel. Non dicit asta
se Larre/ minne se Kirko/ &c.

Regula 2.

Articulus Esthonicus non usurpatur, ubi
significatio ejus realis aptè & commodè non
potest applicari.

Signi-

Significationem realem dico, quâ rem suam significat, ut, vocula *ütz* notat numerum seu unitatem; vocula *se* demonstrat. Et ita est illud Nomen, hoc est Pronomen. Sic opponitur significatio realis significationi verbali, quàm habent articuli.

Proinde non est articulus *ütz* usurpandus, nisi quando eum commodè per unitatem possum explicare; Nec articulus *se* nisi quando commodè unum quiddam per eum possum demonstrare. Tunc autem non posse commodè applicari significationem realem voculæ *ütz*/ puto, quando vel per naturam, vel per molem, vel per consuetudinem plura ejus generis simul ita esse vel existere nequeunt, neq; per sensum existunt.

Sic nec articulus *se* usurpandus, nisi quando per Demonstrationem eum commodè possum applicare. Ideoq; sit res certa, suis circumstantiis determinata & nota cui articulus *se* præponatur. Incertis & vagis vocibus non præponitur.

Regula 3.

Materia ex qua, & instrumenta per quæ quid fit, Origo item, & causæ Vnde, respuunt articulum, ut: *Se Inniminne om Mullaft tettut; Se Neuwao om Wullaft/ Rinnaft/ Kul.*

Kullaft/ Höbbest ic. tettut; *Temma löhb minno Witze Kah/ Wähse Kah/ Puh Kah/ ic. Temma leickab Weitze Kah.*

Regula 4.

Termini motus respuunt articulum, ut: *Minna läha Kircko/minna tulle Kirckust. Minna läha Dssalle / minna tulle Dssalt/ ic.*

Regula 5.

Denominationes à virtutibus, vel vitiis vel undecunq; articulum promiscuè agnoscunt vel respuunt, ut: *Temma om hä Wöhe/ Herritz/ Warras/ musta Wöhe/ ic. vel temma om ützhä Wöhe/ ützherritz / ützharras/ ic.*

Denominationes Metaphoricæ plarumq; habent articulum, quod puto notam esse metaphoræ, ut: *La Inniminne om ützhöppeas/ ützhigga/ ic.* Homo ille est brutum, porcus. Circumscribunt vel signant Metaphoram plarumq; voculâ *digke*/ ut: *ützhögke Löppeas / ützhögke Zigga/ ic.*

Syntaxis Nominis.

Quæ ex aliis lingvis nota sunt omittemus, pertinent autem ad Esthones ea quæ sequuntur.

Regula 1.

Interrogativum & redditivum Casu convenire

venire debent, ut: Renne om se Gobbene/
Resp. Ifanda Gobbene.

Relle om se Gobbene/ Resp. Ifandalle.

Per Genitivum non interrogant, ideq;
nec respondetur per eundem.

Regula 2.

Substantivum cum Substantivo *Demonstrativo* Genitivo casu jungitur; *communiter* Rectivo Casu, qui alteri Substantivo plarumq; præponitur, ut: Rao ollet sinna Christi / se Poicl sest körgkeltetut Gummalaft. Num es tu Christus Filius ille Dei altissimi. Communiter verò, Gummala Poicl / Dei Filius, Gobbese Halg Equi Pes, Ifsanda Kùbbar Domini pileus.

Regula 3.

Partis nomen jungitur adjectivis Genitivo Casu, ut: Többene Silmast / Pähst / Ballast / æger Oculo, Capite, Pedc. Articulus Genitivo appositus numerum distingvit, ut: Többene neist Silmast æger Oculis, Többene sest hūwast Silmast / æger dextero Oculo, &c.

Regula 4.

Comparativi adsciscunt Accusativos, ut:
Temma om suremb minno / ille est major me;

Tar-

Tarckamb om temma sinno / ille est prudentior te; Nemma omma weggivemba meid / illi sunt potentiores nobis.

Circumscribunt Accusativum frequenter per voculam kui quàm, ut: Se siwot olli tarckemb kui keick ne Ellaja Wah pähl.

Regula 5.

Adjectiva quæ copiam significant adsciscunt Accusativos, ut: Teuws Kulda / plenus Auro; teuws Wette / plenus aquâ, &c.

Regula 6.

Superlativi adsciscunt Genitivos plurales, ut: Se om se keick parramb keickist / hoc est optimum omnium.

Circumscribitur per Præpositionem se an iater, & Rectivum ejus, ut; Se keick parramb keickede se an / optimus inter omnes, &c.

Syntaxis Pronominis

Regula.

Pronomina possessiva Winnu / sinnu / temma / meye / teye / neinde / omma & est / invariabiliter apponuntur omnibus Substantivis in quocunq; Casu, ut: Se om minnu omma Welse Ramat / hic est mei ipsius fratris liber. Winnu omma Welselle taba minna se anda / meo ipsius fratri dabo hoc. Winnu omma

Gob-

Gobbesid olle minna wötnut / meos ipsius E
quos sum si.

Syntaxis Verbi

Regula 1.

Nuncupandi verba regunt casum Recti-
vum sub literas præpositionali, ut: Tem-
ma kutgutao Hänes / vocatur Janus. Temma
nimmitas Toffrie / Trines / ic.

Regula 2.

Verba regunt Genitivum materiæ ex
quâ, Causæ item efficientis, impulsivæ, &
originis suarum actionum, ut: Se om tet-
tut Kullast / Göbbeft / Wällast / Kullast; Fa-
ctum est ex auro, argento, lanâ, luto, &c.
Temma sab pestetut ommast Isast / cæditur à
suo ipsius Patre. Reickist neist Innimissist
tahab Dummal kitetut sahda / ab omnibus ho-
minibus vult Deus celebrari. Sinnu neu-
wust olle minna se tennu / Tuò consiliò feci
hoc. Se tulleb mähst / Isast / merrest / sin-
nust ic. Hoc venit ex terra, à Patre, ex mari,
à te, &c.

Regula 3.

Verba oppe doceo, kessu jubeo, kita cele-
bro, tenna gratias ago regunt accusativum,
ut: Se Island om minno ninda kessnu / Do-
minus

minus jussit me ita. Ninda oppesit sinna
minno / ita docuisti vel instituisti me, min-
na kita Dummalat / celebros Deum.

Regula 4.

Verbum olle sum, terminum in Loco
indicans asciscit Rectivum sub affixâ Præpo-
sitione n / ut: Minna olle Binan / Dattun /
Kirckun / Tarren / Nurman / sum in urbe,
Dorpati, in templo, in domo, ruri, &c.

Regula 5.

Verbum lâha eo, proficiscor, terminum
loci ad quem notat in Casu Accusativo sub
affixa Præpositione e / quæ tamen à vocali
præcedente absorbetur; Accusativò autè in
consonam desinente expressè ponitur, ut:
Minna lâha Darto / Rigâ / Wörzâ / Nurmâ /
Tarré / Kirckô / eo vel proficiscor Dorpa-
tum, Rigam, in sylvam, rus, domum, ad vel
in templum.

Regula 6.

Verbum tulle venio, vel lâha procedo,
terminum loci à quo requirens regit Geni-
tivum, ut: Minna tulle Dattust / Binast /
Nurmast / Roddust / Kirckust / venio Dorpa-
to, ex urbe, rure, domò, ex templo.

Regula 7.

Nomina Wäh regio, Weggi Mons, Ri-
wi

wi mola, & quæcunq; Personam vel Offici-
um significant, verbo lâha eo vel proficiscor
jungenda, notant terminum ad locum sub
Præpositione lle/ ut: Lemma let Wenne-
mahlle/ Wâjelle/ Riwille/ Weljelle/ Raud-
seppelle/ Arstille.

At verbo Olle Sum, jungenda, notant ter-
minum in quo sub Præpositione, l/ ut: Lem-
ma om Wennemahl/ Wâjel/ Riwil/ Weljel/
Raudseppel/ Arstil.

Cum verbo tulle venio jungenda, no-
tant terminum à quo per Præpositionem le/
ut: Lemma tulleb Wennemahl/ Wâjelt/
Riwwilt/ Weljelt/ Raudseppelt/ Arstilt/ &c.

Regula 8.

Verbum lâha eo, quando mutationem
significat, regit Rectivum casum adjecta ter-
minali litera o/ ut: Lemma leth subres/
evadit magnus, subrembas major, wâhrem-
bas minor, mustas niger, walgas albus, &c.

Regula 9.

Verba pannema / & piddama putare, ge-
rere; & quæ æstimationem significant re-
gunt Rectivum sub terminalis/ ut: Lem-
ma panned hendas subres/ gerit se magnum
minna arwa se kolmes Tengas æstimo istu-
cium denariorum.

Rega

Regula 10.

Verba jubendi, volendi, & quæcunq;
facultatem vel voluntatem significant, ad-
fiscunt Infinitivum sub terminatione pro-
pria, ut: Winna taba tulla/ volo venire,
tûlba/ audire, tûwa afferre. Lemma to-
tuttis tulla/ kuhlba/ tûwa/ promittebat ve-
nire, audire, afferre.

Syntaxis Præpositionum.

Regula 1.

Præpositiones literales significatione
differunt à Præpositionibus dictionalibus
hoc modò, ut literales terminum motûs de-
terminent latius & confusius; Dictionales
autem determinent eum præcisè & strictis-
simè, ut: Winna lâha Rirkò/ ad templum,
vel in templum; cum nondum curo, an
præcisè in templum sim venturus. Winna
lâha Rirkò sisse/ eo in templum sc. præcisè,
ut non maveam extra. Sic: Winna olle Dart-
tun/ sum Dorpati; non curans num in Ur-
be, vel extra eam sim. At: Winna olle Dar-
tu sissen/ sum in Dorpato, præcisè nimirum
in Urbe, & non extra.

Regula 2.

Præpositiones tam literales quàm dictio-
nales

nales casibus suis postponuntur, ut: *Dartu* & *Dartu sissen/ Dorpati, Rina/ & Rina sisse/ in urbem, &c.*

Nota. Præpositiones *lebbi per,* & *sisse in* aliquando casibus suis præponuntur, quando res notabilis est, vel præcisè demonstranda, ut: *Gisse se Kirsto in istam arcam.*

Regula 3.

Præpositiones tam dictionales quàm literales regunt Casum Rectivum, ut: *Dartu sissest/ ex Dorpato; Dartu sissen in Dorpato, &c.*

Excipe. Præpositiones dictionales ut notant terminum ad quem, potissimum regunt Accusativum, ut & propinquum ipsorum *t/* ut: *Darto sisse/ in Dorpatum, Darto Dorpatum, pro Dartoe/* ut in Etymologia notatum est.

Regula 4.

Præpositio literalis *tte/* idem videtur significare, quod dictionalis *sisse/* ut *tt* sit pro *st/* per notam 7. ad Orthographiam, ut: *Taiwatte* pro *Taiwa sisse/ Dartutte* pro *Darto sisse.* Fitq; ex *Dartutte* per syncopen *Darto/* secundum notam 2. ad Prosodiam.

Regula 5.

Præpositio privativa *ta* vel *to/* apponitur

tam Verbis quàm Nominibus, quibus privationem inducit, ut: *Sömata* qui nondum edit, *lömata/* qui nondum est cæsus, *Rahata* sine pecunia, *Gumalata* qui est sine Deo, id est, impius. *Wallato/* qui non agnoscit disciplinam vel imperium, à wald/ ditio. At hæc Etymologica potiùs sunt, quàm Syntactica.

F I N I S.

Cum hæcenus secundum naturam Grammatices, vocum Esthonicarum constitutio, flexio & Derivatio sit ostensa, & Derivariorum bona pars à singulis Primitivis formari possit opera pretium erit, Primitivorù ipsorum Nomenclaturã hæc ascribere.

Cum etiam compositio sit facilis, nuda simplicia ascribam, componendi opus cuilibet relinquens.

Pono tamen exemplum compositionis cum Præpositionibus, vocabulum pannema.

<i>Auff-</i>	} seken ---	<i>Pähle-</i>	} pannema.
<i>Nider-</i>		<i>Maha-</i>	
<i>Weg-</i>		<i>Erra-</i>	
<i>Vncr-</i>		<i>Alla-</i>	
<i>Zwischen-</i>		<i>Wajel-</i>	
<i>In-</i>		<i>Gisse-</i>	
<i>Bu-</i>		<i>Wannu-</i>	
<i>Dey-</i>		<i>Wannu-</i>	
<i>Auff-</i>		<i>Welja-</i>	
		<i>Wisse-</i>	
	<i>F 3</i>		

NOMENCLATOR

Germanico-Estthonicus.

A

Al Angrias/	anfangē algma/Neur.
Aß Raip/a/	Angel Hango/
Abend Oddanc/ u/	Angesicht Hößel/ e/
aber enge/	Angst Ahastuß/ e/
Achell Ohaya/	anloben rowutama/
Achse/ axis, Telg/ e/	anmutig röhmas/
Achsell Oß/a/	antworten Kostma/a/
Acker Aurm/ a/	Apffel Obbene/
Ader Vipera, Mastick	Arbeit Teggo/ Tö/
Allaun Maria Bäh/	Arm/ Subst. Kessi-
Ader Vena, Son/ e/	ware/
Affe/ Bertik/	Arm Adj. Waine.
Ahre/ Bäh/	Kainla/ der Arm der
alle Keick/ e/	in die Seite gescheet
alt wanna/	ist.
Altar Alear/ i/	Aß Höß/ e/
Alter etas, Igga/ Ca/	Aßbälle Tuhharra/
Ambosß Allase/	Aßbloch Berg/ o/
Ampt Ammit/ i/	Arth/ Subst. Suggu/
ander töine/	Arth/ habit. Rombe/
anfangē nachama/ act.	Arth/ artifice. Werk/ e/
	Arst Arst/ i/

Aßche

Aßche Tuch/ u/	Bast Nize/
Aßchenbau Savayuh/	bate lacrum, Kaswa
Aßpenbaum Haba/	Item jack/ a/
Aßt Zweig/ Oßa/	Bauch Rötte/
Auge Silm/ a/	Bäulle Wuch/ u/
Aussaß Lubbiraya/	Baum Puh/
Ahre Kirwo/ e/	bawen teggenta/
	Bawr Tallomēho/
Bäche Högge/ Höh/	Bawrgehöffe Tallo/
Barke gena, Höß/ e/	beben wabbisema/
backen Kützma/ u/	Becher Karriz/
Bäcker Bäcker/ i/	Becken Birken/ e/
baden in balneo, wick-	Beer Kari/a
telma/ e/	befehlen Kestma/ u/
baden/ in stagno, sug-	begeben jochtma/ u/
kelma/ e/	begegnen wastoput-
baden/ anserum, sui-	ma/ u/
stelma/ e/	begehren tachtma/ a/
Badstube Sanna	begraben mattma/ a/
Balcke Giro/ e/	Beude möllembat/
Band Kabbal/ a/	Beil Kirwo/ e/
item, Kabbalick/ u/	Bein Os, Lub/
Bäre ursus, Karro	beißen salvama/
Bäre Todten-Bäre/	Beystand Zihlemēho/
Ramm/	bellen haulma/ a/
Barß Ahwonerk/ e/	bereit waltris/ e/
Barth Habne	Berg Meggi/

F iiii

Beere

Besem Ruwd/ a/
beten palwelma/ e/
Bette/ Spöda, Geng/ e/
Bette pulvinar, Pad-
ja/
Bette lectus wötha/
betteln kerjama/
Itom Santma/
Bessler Sant/ e/
Beutte Dunne/
Beutel Carman/ e/
Beldbenttel Pung/ e/
beugen köwwordama/
Bewegen/ rühren/ li-
kutama.
bezahlen massama.
Biber Mayasas/
Biene Mehtiane/
Bier Ollöt/
Biese Luwwa/ Eba/
bieten hengama/
Bilde Walck/ e/
billig ögke/
binden keuwema/ a/
Birkbaum/ Köuw/
bitten pallemma/
bitter amarus, mörro/
bitter/ acerbus, fibbe/
Bock/ Hircus, siel/ a/
Bock/ Aries, öinas/
Boge Nöl/ e/
Boht scapha, Köziel/
Bone Obba/
Bohr Oherith/
bohren lassma/ e/
böse kurri/ a/
Borch Oerigl/ a/
Bosem Böhw/ a/
Bothe nunciö Resel/ e/
blasen puchma/ u/
Blasbalsg Köhtz/ e/
blasen folle, löhzm/ e/
Blase vesica Russen/
Blase bulla Kutel/ e/
Blatt folium Reht/ e/
Blatter Willt/
blauw sinnine
Bley Linna
bleiben jama
Bleyer Sabbakalla/
Itom Pillaneck/ u/
blind sögge/
Blindschleich Sabvi-
fiwek.

Blik Welgel/
blöde/
bloß allast/ e/
blüen heizma/ u/
blüete häilmo
Blume Minni
Bluth Werrri
braten kützma/ u/
Brate Kätz/ e/
braun kerp/ e/
Violenbraun sin-
nine/
Braut Worsfi/ a/
Bräutigä Peikmehs/
Brand/ Feuerbrand/
dunkel/ a/
Brandewein Wina
pallatut Wina/
Bräsem Kattilas/
brächen mardma/ a/
brennen pallama/ N.
Brey/ Puttr/ u/
breit lasa/
Brett Lawd/ a/
Brieff Kamat/ u/
bringen weg/ wima.
bringen her/ töma/
brockhafftig körrö/
Brod Leib/ a/
Brod schnitte ümbs
ganse Brod herum
Ricko.
Brod schnitte ümbs
Halbe Brod herum
Kantz/
Brodte Kante Öza/
Brodte Brods Kasaf/
Brücke Schild/ a/
Bruder Welli/ e/
brummen nurrisema/
Brun pureg, Kaiw/ u/
Brunquelle/ Rette.
Brust Rind/ a/
brühhe hauwdama/ a/
Bube Herricz
Bude Bodi
Bulle Pulle
Bütte Lennick
Büchse Püsse
Buch Kamat/ u/
Buchweis Tattrick/ u
bücke kummardama/
Dund sedus, Lep-
pingk/

Bündlein manipulas	dauwren Kestma/
Bicht/ u/	decken lattma/
bunt kir/ow/ a/	Deckel Kase/
Bürde Korb/ a/	Decke Teck/
Bürge Kessineck/ u/	Demuth Allandus/ e/
adnem Käjemehe.	demütige allandama/
Bürger Roddonet/ u/	dencken möttelma/ e/
Burg Pin/ a/	dicke padia/
Bürste Harri/ e/	Item jemme/
Busch Sylva Kötz/ a/	Dieb Warras/ ga/
Buschfratricerū H	dienen seruirolersama
humb/ a.	Dienst Exri/ a/
	Ding/ Alfi/ a/
	doppelt Kōrratiel/
	Docke Pallekenne/
	Dotter wexvow Hun-
	ina/
	doll hull/ u/
	Däne Einu Kabbal/ a/
	Donner Picken/
	Item Picken se/
	donnert mürruo/
	Dorne Ohhach/ e/
	Dorff Kulla/
	Drache Büstohand/ a/
	Drauwen effardama/
	Dreck Pitt/ a/

Dreie

Dreie arborū ex ere-	eggen estelma
mentum Tille/ a/	Erstand Abbt Otto/
Dreschland Götze/	Chegemahl Abbt Leo/
dreschen pessema/	a/
dringen Tückma/ e/	Ehre Auw/ o/
drispe Kaxalaxo/	ehrbar auwus/ a/
dumm rymmal/ a/	Eichbau Lamme Huh
düncken tuttama/	Eichhorn Orraw/ a/
dünne liquidorum,	eigen omma/
Weddala/	einig ainus/ o/
dünne rarus, hartw/ a/	Einode Pane/
dürre Kōiw/ a/	Eidere fissatiel/ u/
Durst Jannu/	Eid Wannul/
dürre Zeit Pouwo/ a.	eisern wihastellenia/
	eilen rüchma/ e/
	Eimer Hanz/ e/
	ein üt/ e/
	einig allein üttere
	Eis Jäh/
	glat Eis Reiß/ a/
	eitel vanū, Tāhu assi/
	Eitter Wedda/
	En Wunna/
	ekeln tülgaßama etra/
	Elend miseria Will-
	zuch/ e/
	Elende alte Pōdwa/

Elu

Elle Kinar/a/
Elleboge Kinarapäh/
Elre Leppa
Elre Knospe Leppa
Tilck/a/
emblich ussine
Item wirck
Ende Oza/
Endigen Neutr. löp-
pema
enge achne/
Item kitzas
Engel/ Engel/i/
Ente Parz/e/
entsehen heitma/a/
erben perrandama
Erbse Hern e/
Erde Wah
Erdbeer Wahsile War-
ri/
erndten pöima;
erquicken jahetama
Erg Walckwass/e
Essen Söma
Essich Ettikas
Eule Rack/o
Nacht Eule Sireckack

ewig iggaw/a.
F
Fabel Tühhu Düttuk
Fackel Törwa-Kit-
nal/a
Fahr Hedda
fahen kindi wötma
Fahn Lipp/e
Fas Wäti
Gefässe Annumb/a

fallen / lambama/
/ langma/ e
/ saddama/

Falcke Roddas/
falsch kawal
Falsrick Rela
Faltee Rebbarick
Farbe Karw/a
Färcel Pörssas
fassen wötma/a
fasten pästma/a
faul piger laiff
faul putris medda
Faust Russick
Feder Puzasa/
fegen püchma/e
Fehl Wigga

fehlen

fehlen errare, hessuma
fein kaunis
Feind Wainlaine
feiren pöbizema
Feirtag Pöhapäiw
feiste de animali le-
haw/ de agro weg-
gew

Feld Nurm/a
felge pöid/o
Fels Kiwwi-Kindt
Fenster Ackne
Ferse Gallatalla
fertig walmis
fesse kindi
Fett Kasw/a
feucht nödzick
feuchten kastma/a
Fewr Tuld/e
Fibel morbus Hir/e
Fieber Wouff
finden leuwdma/a
Finger Sörm/o
Finland Sömamah
Finnen morb9 Warja
Item: Herni/sü-
rumb/it.

finster pimme
Fisch Kalla
Fischzug Löm/u
fittig hurn/a
Flachs Linnu
Flachs Harlichen am
Wocken Linna Kiww
Flamme Ribbine
Fleck vicus, Allēw/e
Fleck Narm/e
Fleisch Rehha
Fliege Kerp/e
Fliegen Linduma
fliehen fugere, pag-
gama
fliessen natare, ojama
Flöb Kirp/e
fluchen satelma
versuchen Nedma/a
fodern küssuma
Forecke Wigl/a
Forelle Eheris
forschen offettelma
fragen küssuma
Fraw Emmand/a
frech wallato
frey liber wabba

Freyen

Freyen Köffema
 fremde wöras
 Freund amicus Sob-
 bar/a
 Blude-Freund
 Höim/o
 Fremd Röhim/o
 Friede Riwō
 frieren Neutr. külm-
 ma/ active külm
 teggema
 frolocken iohema
 fromm wagga
 Frosch rana Konna
 Froschleich Konna
 Legga
 Frost külm/e
 Frucht Suggu/ de
 animal
 Frucht Wilsa
 früe warra
 Fräling Rewwa
 Fäden Korn/a
 führen ducere wima
 führen vehere wedda-
 ma/ verführen le-
 ducere pema/a

Furs Për/e
 Füllen pullg, Ware/a
 füllen implere teuw-
 ma/a
 Fuß Falg/a
 Futter Ruwwa
 füttern rawwijema.
 G
 Gabe Nade *ming*
 Gabel Barra *hinga*
 Gallé Sapp/e
 Galge Küll/o
 Ganz Hanni/e *gän*
 Ganz-Uhr Roddas
 Gante Hanni Dssaken
 ganz terwe *lobis*
 gar kützet
 Garbe Wicht/u
 Garne Lang/o
 Garte Aid/a *lobis*
 garstig Fleisch köllane
 Lehya
 Gärste Kesw/a
 Gasse Sahliz/e
 Gast Wöras
 gebahren Landma Pl-
 malle

geben

geben andma/a
 Geberde Romb/e *gess*
 Gebot Kesel/u
 Gebiß Subrawd/a
 Gebrechen Wiggā
 Gedanke Wötto
 Gedächtniß Melletuß
 Gedenen Siggema
 Gefallen subst. Mele
 häh *häh*
 Gefahr Hedda *peru*
 Gefangen Wangis
 Gefährte Selez/i
 gegenwärtig wasto-
 dick *profans*
 gehen teuwma
 Item lähma/a
 Item, minnema/
 abire *peru*
 Gehirn Njo *peru*
 Geheimniß Salla-
 assi/a
 Gehorsamen Sönnā
 wötma
 Geige
 geil kemme *ruil*
 geisteln pessema/

Geist Wain/o *Spirit*
 Geis Nchinus *mentia*
 gelb Kuldane
 Item köllane
 geleitten satma/a
 Geld Raha *peru*
 Geloben Tomutama
 Gemeine Roggodus
 Gemüthe Mele *me*
 genandter nimmick
 genaw Lijas
 gerade digke
 Gerem im Kleide hil/o
 Gerichte Rohus *india*
 Geruch Haif/o *odo*
 Gerüchte Könnē *peru*
 Gesang Laull/o
 gering alw/a *willis*
 geschehen sündima
 Geschire Hassi/a
 Geschlechte Suggu
 Geschmack Watuzuf
 geschwade Adj. wick/e
 Adverb. pea.
 Geschwür Paif/e
 Gesell juvenis, Nde
 Mehs *peru*

Ges

Gesicht/ visio Meggo
 Gesinde Perre
 gehen kikkuma
 Getrew Traim/i
 Gewalt potestas, We-
 terwald/a
 Gewalt vis, Weggi/e
 Gewinnst Kaswo
 Gewölb Wölwi
 Gewohnheit Komb/e
 Gezelt Delli
 Giebel Kölp/e
 Gicht Ruhwallu/
 Giffit Surmarocht/u
 giessen wallama
 gläuben uskma/u
 Glaube Wsch/u
 Glanz Walgluß
 Glas Kläsic
 glatt lubricus nilb/e
 glatt glaber, Gilli
 gleitten nilbastama
 Glied articulus, Ruh-
 lihkinne
 glimmen leggema
 Glocke Kella
 Glück önnne 1028

Gute Gumal
 Grab Hawd/a
 graben kaimomo
 grämen Kurrijema
 Gras Sain/a
 Grate Kallaluh
 graw hach/e
 Item halla Casus
 grawen peljama
 Grewel Sirm/o
 Grens Pir/e
 greiffen/haschen/här-
 ma/e
 greiß harm/a
 Griccken Tagtrick/o
 Grind Kern/a
 grob jemme
 groß sür/e
 Grufft Sorgk/o
 grün haljas
 grünen hallatama
 Grund Pöhh/i
 Grund fundamentū,
 Alluß
 Grund legē Assutama
 Item Allustama
 grüssen terwetama
 Grüße

Grüße Särumb/a
 H
 Haab/ Wilja
 Item Warra
 Item Nouw/o
 Haber Kär/o
 Habich Hangk/a
 Hadder Rid/e
 Hase Saddam/a
 Hagel Reiß/a
 Hacke Ligo Köblas
 Hacke amFusse Kontz/
 a/
 hacken zaggema
 hain lucus Gallo
 Hake Hangk/o
 Hakelwerck Allaw/e
 halb Pöl/e
 Halm Körß/e
 Hals Kala
 halten Widdama
 Halter Peitz/e
 Hamel leikatut öinas
 Hammer Waffar/a
 Hand Kessi/e
 Handel Kaup/a mer-
 cemonium

Handschu Kindas
 Hän Rickas
 Här crinis, Hüwe/e
 Här pilus, Kaiw/a
 Pferd Har Säuwde
 Harcke Rehha
 Harffe Kandal/a
 harm Lusso
 Harnisch Rawdren-
 was
 harren öthma/a
 beharren jäma
 hart kalgke
 Hark Waick
 Hase Dennis
 Haselbusch farra Ruh
 Haselnuß Pähgkn/a
 Hasß Wihha
 hassen wihhama
 Haspell Cangelöim/o
 Haube Würzi
 Hauffe turba, Sulck/e
 Hauffe Cumulö Sun-
 nick/o
 Hauffe Hew Kuhje
 Häupt Wäh (rus
 Häuptscheitel Pähpö-
 Haus

Haus Rodda	helt pallaw/a	hehen hufkutama	hajané haikutellema
Wohnhaus Tarre	helle/clav/ selge	New Haina	Hols Puh
Haus: Birch Perre- Wehs	helle/laute/ helle/ Helle Infernus Pör- kua/o	Newschreck/ Saino- kase/a	Honich Wetti/e
Haus: Gesinde Perre	Item Pörckohawd/a	heure rent/e	Hopffe Hummal
Hausmutter Perre- naine	Held Weggiméhs	hieffen keltma/u	Hopffen-Kopff Hum- mala kebbüü
Hausgenosse Rodda- pohline	helen/verhelt/ saljama	Himmel Taiwas	Hopffen-Ranke Hum- mala wennelinne
Haut Nachl/ a	helffen awitama	hindern/ wehren/ kel- ma/e	hорchen auscultare kubhelma
haben Rayama	Helm Kawdkübbar	hincken lickatama	hören kälma/e
heben töstma/a	Hembd Hamme	Hirte Karjus/ e ^{har-} ^{iane}	Horn Saxw/a
Hechel Harje	Hencker Timmbel	Hise Pallawo	Hörnif Höraleine
Hecht Kaugl/ a	Henne Kanna	Höfel Höstl	Hosen Kalzi
Heede Pacl/ e	Henff Kannap/ e	hoch körgle	Hosenband Scere- kewoto
Heer Söddaweggi/ e	Henge Wango	Hochzeit Gaja	Huff Kabja
Hermelchen Cassis	hengen Pöma	Höker Kühn	Huffense Hobeserawd
Hegster Harroggl/ a	Herr Stand/ a	Höhn Ar/ o	Huffe Püssa
Hefe Sepp/ e	Herberge Waja	holen töma	Hülffe Abbi
hegen hoidma/ a	herrschen wallizema	Höle Hawd/ a	Hülse Rör/ e/ Kesse
Heide paganus Pag- gan/ a	herbe mörro	holl Subst. mulck/ a	Hün Kanna
Heidkraut Reddarick	Herbst Süggitz/ e	holl adjective ohse	Birchun Lettar/ a
heil Salus, önné	Herde Karri/ e	Hoff aula, Woise	Naselhun Püw/ e
heil terwe	Herd Tuldasseme	Hoffstätte Wsald/ a	Wyrhun Wöttuo
heimlich salla	Herk Südda/ Söa	Hoffarth Rörgle- duß/ e	Feldhun Arma- kanna
Heimat Wsa-Wah	Item Süddame	hoffen löthma/ a	
	Hersleid Gcht/ u	Hoffnarz Deck/ e	
	heftlich heitlick		

hehen

G ij

Hund

Hund Wenni
Windhund Kurt/o
Spürhund Saggia
Hunger tames Netg/e
Hunger Esaries, Issu
hüpsch Kaanis
hüpfen Karchma/a
Hure Wortt/o
Hurer Wortopähline
Horeren Wortojacht/o
Hust Köhho
husten Köhendama
Hut Kübbar
hüten höidma/a
Hütte Korjuß/e

J
Ja Na
jagen venari pühdma
jagen perlequi asama
Jahr Abjastack
Jammer Halle
jammern hallestama
ich minna
Jeh Nirek/e
Jumme/Biene/Wessi-
linne/
Joch Est

Jochrieme Gütt/a
irren hessuma
irrig/ verwirret/ paha
irrig machen pahhan-
dama
Jude Judalinne
jucken südama/
jung ndr/e
Junge Poiß/e
Jungfraw Junckr/o
jung Weib Wortel/o
Jüngling ndr Wehs
Jugend juvenus
Norea
Jugend juvenus
ndr Rahgwas

juste acht/e
K
Kaal paljas
kacken hitma/a
Kahn Nachl/e
Kahn Terwe ruhhe
Kalb Wassick/o
Kalckfaun Saxemah
Kanna
Kalck Lubja/
Kaldaun Waggonack
Kälte

Kälte Kurek/e
kalt Kilm/e
Kamm kugga/Kamm
kämpffen mätelma/e
Kanne Kanne
Kante Koldka
karg Kitzas
Karrauß Rogr/o
Kaste Galv/e
Kate Höne
Kase Kassi
kauffen ostma/a
kauffschlagen kaupel-
ma/e
Käuwen
widerkäuwen melle-
tama

keck julck/e
Kefelrieme Kibda
keiffen törrlema
Keil Waga
Keiser Keiser/i
Kesch Karris/a
Keller Keller/i
Kelle Kulp/e
Kemmen fugma/e
Kennen tundma/e

kehren/wende/ kähnd-
ma/a
Item pöhrma/a
kehren/ segen/ püch-
ma/e
Kerl Weho/e
Kerne
Kerze Künal
Kese Seir/e
Kessel Kattel/a
Kette Kädi
Item Abhila
Kesser Umbassulick/6
keusch Kassin/a
Keule Nugga
kibbelen/zancken/ xi-
delma/e

Kimming Pütti word/e
Kind Latz/e
Kindeauffe Ristjatze
Kinn Langla
Kinnback Pösseluh
Kirch Kirck/o
Kirsch Wiffila Warri
Kirste Kirst/o
Kiselftein Könnikwi
Klaffier Süld/a
G iij flagen

Flagen	kaibama	Knopff	Wdp/e
Klang	Helle	Knospe	Kurb/a
Flappern	Ferrisema	Knote	Sölm/o
Flar	selg/e	Knüttel	Wäsa
Flieben	Kindinackama	Knütten	Kuddama/
Kleid	Neuwas	Kochen	active Eetma
Klein	weicken	Kohle	Gürze
Kleuwen	Aerre	Kohl	Kapust/e
Klingen	Neutr. helli-	Kommen	tullema
	fema	König	Kunningas
	Item Kummisema	Können	posse, wötma
Klingen	Act. hellesta-	Können	quire köcht-
	ma		ma/a
Klopfen/schlagen/pes-		Können	valere söwd-
	fema		ma/a
Klopfen	pullare Kol-	Kopff	Wäh
	Lustama	Koppel/	Spanseil/
Kloß	Pacl/o		Rambitz/e
Kluffe	Wahse	Korb	Korm/e
Klug	Tarek/e	Korn	Terra
Knabe	Woiß/e	Körste	Körick
Knast/	Alt/	Kost/	Speise Ruwwa
	Ossa	Kosten /	schmäcken/
Knecht	Gullane		maitzma/a
Kneten	Kastma Reiba/a	köstlich	Kallia
Kne	Wölw/e	Koch	Wasel/a
Knoblauch	Kühzelök	Krachen	pouwema/ u
Knoche	Kuh		Kraffe

Kraffe	Röhhe
Krage	Kraje
Francf	többene
Kranig	Kurr/e
Kranhang	hillipuh
Krans	Wannick/o
Krasen	südama
Krauß	Kahare
Kraut	Kocht/ u
Kree	Warrck/e
Kreen	kirckma/e
Krebs	Wehhi/e
Kreide	Krite
Krelle	Selm/e
Kräncken	pöddama
Kresse	Wersse
	Item Kressi
Kreuz	Kristi
Kreuz	am Leibe Nime
Krichen	more infan-
	tum romama
Krichen	reperere pügge-
	ma
Krieg	Södda
Krippe	Ruhe
Krone	Kroni
Kropff	Kubbu

Krote	Paddakonna
Krug	Rabbac/o
Krücke	zum Ofen/
	Köpi
	Item Köle
Krum	Köwwar
Kuche	Watsa
Küche	Kooda
	Item Köli
Kugel	Köti
Küfen	Terkenne
Kuh	Lehem/e
Kuhlbarß	Kissa
Kummer	Ocht/ u
Kupffer	Wasel/e
Kurs	lühikenne
Kursweille	Nalli/a
Kürschner	Kasjuck-
	sepp
Küssen	pulvinar/Pad-
	ja
Küselen	Kidditama
	E
Laben	jahetama
Lachen	närma/e
Lachs	Kahhelalla
Lade	Kadick
U iij	Läger

Läger	Räer/i	lauter	selg/e
Laken	Woda Binna	leben	vivere, ellama
Lamb	Wonakenne	Leben	Vita Ello
Lampe	Kampe	Lebenszeit	seculum
Land/	Regio, Wah		Bölw/e
lang	pitk/e	Leber	Wasf/a
Larm	Luld/e	Lechel	Pättikenne
lassen	Concedere	lecken	lambere lat- ma/e
lassen	lassma/e	lecken	stillare wdda- ma
lassen	linguere jett- ma/a	lecken	stillare wdda- ma
Laster	Kurri Löh	Ledder	Nacht/a
lästern	söima	leer	tähhu
Latte	Röde/Patte	Leffel	Ruhitz/e
Laublat	Recht	Leffze	labium Suble
lauffen	currere jöhh- ma/e	legen	ponere panne- ma
lauffen	fugere pagga- ma	legen (Eyer)	löma
Lauge	Rippe	lehnen	mutuare lat- nama
Lauch	Röf	lehnen, sich	lehnen an die Wand
Lauf	Tej		Saina
Lauter	Helle		nöal istma
lauten	Neut. hellisema	lehren	oppema
lauten	A. hellestama	Leib	Ihu
lauten/	klingen/ kum- misema	Leiche	Raip/a/Ihu
		leichte	facilis febjas

Leid

Leid	Waiwa	lincke Hand	Kurra
Leimen	argilla Saw- wi	Kessi	
Leinsamen	Pinnu- seemne	Linse	Rähz/e
leisse im Wege	röhp/a	listig	Kawwal
leiten	johatama	loben	litma/a
leiter	Reddal/e	Loch	Wulck/a
Lende	Tuhharra	locken	haikutellama
Lenz	Ver, Kewwi	Lohff	modius Wagla
Lerch	Röiw/o	Lohn	Walck/a
lernen	oppema	lohs	wallal/e
lesen	Ramat luggema	lohß	Brodt hubba Reib/a
lesen	colligere, forja- ma	loß	Rist/a
leschen	kistma/a	lösen	pähstma/a
leugnen	saljama	auflösen	tunnastama
leuchten	paistma/a	Löwe	Röwi Denni
Liebe	Arm/o	Lubben	Rissulawd/a
Licht	lumen Walgus	Luchs	Ilwist
Licht	Cädels Rinal/a	Lügen	Wölff/a
Lied	Raul/o	Lumpen	Salpack
Lügen	Wölffema/e	Lunge	Teww/e
liegen	mahbollema	Lunte	Kunti
Lilje	Rilje	Lust	Lusti, <i>wöfmo</i>
Linnenwand	Pinnu- reuwaa	Lust/	Concupiscentia Simmo.
			M
		Maasse	Wöht/a
			machen

Lügen mentin, walle, tellema

G v

machen teggema	Marflock	Siuwse
Nacht Weggi/ e		palniko
Nade Wardalinne	Mahre	lacubus Pai-
Item Baggal/ a		naja vel panuſt
Magd Neutzick/ o	Markward	Rahjo
Mage Waggo	Marck	Turk/ o
Hüner Mage Gö-	Marbbeer	Wawwar-
tzick/ o		ne Warri
mager lahj	Marder	Müggis/ e
Mahn papaver Wag-	martern	pinama wai-
gun/ a		wama
Mahl Techt/ e	Masern	Lähzi Többe
mahlen pingere mah-	maſt/ müde/ löhheta	
lina	Maul Os, Sub	
mahlen molere jaho-	Mauß	Sir/ e
tama	Mawr	Würi
Mahlzeit Gömaick	Medewurk	Angripist
Mals Linnasit	Meer	Werri
Mann Wehs	mehen	metere, pöima
Mansbild Wehste-	Mehl	Jahho
pohne	Mehlthaw	Roft/ e
Manna Mutter loerq	Mey	Sack/ o
Emn/ a	meiden	tagganema
manen Wölla oyma	Meilewege	Penne-
Mangel Wigga		Form/ a
Mantel Rüb/ a/ Wan-	meinen	tundma/ e
tel/ i	melden	Söanna wima
		melften

melften	niffuma	mittelste	keſckminne
mengen	ſeckama	Mittag	keſckpäiw/
mercken	ſignare tä-		Launait
	hendama	Molde	Woldi
Mensch	Inniminne	moll	talpa mügr/ o
mercken	intelligere	Mohnd	Ruh
	moiftma/ a	Manat	Idem
mercken	notare tähel-	Moraß	Göh
	le pannema	Mörder	Röwel/ e
messen	möhtma/ a	morgen	Nom. hö-
Messer	Weitz/ e		mitel/ o
messen	ſöhtma/ a	Morgenröthe	Saggo
Meſche	Wöddo		Näiwa Saggo
Meve	avis marina,	Morgestern	Haotecht
	Kayaja	Moß	Samla
Milch	Bim/ e	Motte	Karjelaine
milde	roch/ e	Mücke	Gzähſt/ a
mieten	palkama		Item Rihhu
Milſe	Pärn	müde	weffinus
mindern	wähendama	müde werden	weffine-
Mirren	Kraut Weſſi-		ma erra
	Saino	Mühle	Riwi
Mirre	Werra	Müller	Wöller/ e
mißbrauchen	kurjaſte	Münch	Wunck/ e
	preukma	Mund	Sub
Miſt	ſit/ a	Münſtmeiſter	Rahha
mitte	dimidia keſck/ e		johataja
			märbe

- mürbe putte
 Murene piscis, Rebes
 murren nurrisema
 Mußß Putz/ o
 müssen piddama
 müsse haben löppema
 Mutter Emma/
 Mutter Bruder Danno
 Mutter Schwester
 Laddi
 Muße Soame
 mußßwillig wallato.
 N
 Nabel Nabba
 Item eine Wagnnabe
 nach perrast
 Nachbar Aber
 Nachkommen Carzi
 fuggu
 Nacht öh
 Nachtlager öhmaja
 Nachtigal fissas
 Nacke Kuckr/ o
 nackend allaste
 hartnäckig kange-
 Kalata
 Nadel Nöglä

nagen gevrisema
 Nagel angvis Rühz/ e
 Nagel Clavus Nagl/ a
 Nagel in der Wand
 Waija
 nahe liggi
 nächster liggiminne
 Item lähemb
 Nahme Nimmi
 Napff Liuw/ a
 Narr Deck/ e
 Narbe Arb
 naß hemme
 Nase Nanne
 nasch/ adject. Waijas
 naschen maijastama
 neen ombelma
 Nebel Gutz/ o
 neben juxta körwel
 Nefste nepos Carze
 Carz
 nehren teuwdma/ a
 sich ernehren Päh
 teuwtma
 nehmen wötma
 Neid Wiha
 neiden wihamä

neigen

neigen kähudma/ a
 sich neigen/ bücken/
 Kummerdama
 nein ei/ mitte
 verneinen saljama
 nennen nimmitama
 Item kurzma
 Nessel Nöggeß
 Neunaug Silm/ a
 neune üttesta
 neuw wastne
 Netz Wörck/ o
 nehen/ feuchten/ Kast-
 ma/ a
 nieder adverb. maha
 nichts ei ocht/ ei led-
 dakit
 niedrig alw/ a
 niedrigen allandama
 Nieren Rahow/ o
 niesen sternutare, ai-
 wa teggema
 Niesung/ Prust/ aiw/ a
 nimmer ei cales
 nirgend ei kohenekit
 Nisse Tingo
 noch adhuc, wehl

node/ unger/ üllemē-
 leta
 Nonne Nunne
 Noth Sedda
 Norden Pärwata
 pöhl
 nötig tarbis
 Nüsse Näckne
 D
 Oberkeit Wannamb/ a
 oben üllewen
 Ochse Herje
 ode tühhu
 oder vel, wöi/ ächē
 Ofen Ahju
 offen wallal/ e
 öffnen awama
 offer offer/ i
 offte saggedaste
 ohne ilma
 Omeise Kuckuleine
 Ohr Löw/ e
 ordnen sähtma/ a
 Orgel Orgel
 Orth Paick/ a
 öse Saikē
 Insel Insula Saramah
 Otter

Otter Lutra	Vddras	Pfanne	Panni
Otter	Vipera	Pfand	pignus
Othem	Höng/o	Pfad	Sufmahl/
Ostern	Lehawötta		Gal-
	pöha		la affeme
potius	Pascha	Pfaw	Pawi
	pöha.	Pfeffer	pipper
	P	Pfefferkuch	Wessi-
Paar	Pir		leib/a
Pahse	Boiß	Pfeil	Wöhlmarb/o
Pahte	Risti- / Siffa	Pfeiler	piler
	Emma	Pfenning	Teng/a
Pappier	Kamato	Pferd	Hobbene
	Nachl/a	Pforthe	Werra
Part/	Heil/	Pflug	Wdr/a
Part	Ossa	Pflanze	Rohm/a
Pastor	liveltand	pflanzen	istutama
Pauke	Rumme	Pfost	postis pith/a
Pech	Pieck	Pfüse	Rump
pedden	Conculcare	Pfund	Wagl/a
	söglama	piffen	Kuffuma
pegel	ortt/e	Plage	Wigga/
Petne	Wina/		Hedda
Petische	Röste/a	plahn	welja
Pels	Kasjack	Platz	Affeme
Pergel	Pird/u	Plöge	Sergl/e
Pest	Jumala	plaudern	hörvima
Pfaffi	Witz/a	plündern	risema
Pfahl	Saibas	pocken	subrestelma

Pocken

Pocken	Gerne	többe	Racht	Consilium,
Pöle	pohla/	Reitte		Wduw/o
Posse	Walli/a		Racht	Senarus Racht/e
Pott	padda		Kappe	mußt Hobbene
prächtigt	köffata		rasten/	ruhen/
pralen	tähu	pajatama		hingema
Prahm	parw/a		Ratt	Rattas
prassen	hähwtma/a		Rauch	fumy Sautw/o
Psalm	Kaul/o		rauch	pilofy
Prügel	Wäsa		Raum	Wah
predigen	Wüttust	üt-	Raupe	Wardick/Warda
	telma		rauschen	kerisema
preisen	Kitma/a		Rebe	Winapuh
Pulver	püßt	Roche/u		offa
			recken	sich ringutama
			recken	in die Länge/
				winnitama
Quaal	Wallu		Recht	Jus Kohus
Qualm	Wosso		Unrecht	üllekohus
Quappe	Lucz/a		reden	könnelma/e
Quelle	Petti		Rede	Oratio
questen	peffema		Regen	pluvia
Quast	Wicht/u			W-
				heme/e
			Regenboge	Wika-
Rabe	Körn/e			Kar/e
Rache	Wasso/u		regenen	saddama
rächen	massama			hem
Rahre	arteria,	Röhr	regieren	wallizema
				Rehe

Rehe Mögwohu
Rehme Ibhene
reiben höhrema
reich Rickas
Reichthumb Rickas/
Röaw/ Warra
reiff matoruskützetut
Reiff funis kempte/e
Item, Labbal
Reiff praina Hall/e
reize Kega hōlas
rein Nominaliter,
reichtas
rein Adverb, puhas
reintzen puhastama
unrein Sobit. Roya
reisen seitma/a
Reise Weh
Reiss farculus Wōssu
reissen kackma/a
reiten Battassel seit-
ma
rennenlauffen/ōsēma
retten pähstma/a
Reutig Rattilas
Reuter Rätel/e
Reuse Wōrd/o

Reusland Wennemah
rewen pœniere kah-
sezema
riechen Neut. haisuma
riechen Act. haisitama
richten sundina
Rigel Wōlli/ Telg
Rinde Lōr/e
Kind Fleisch Tōppra
Leha
Ring Sōrmus/e
ringen matelma
Rinne Rōnni
Rise Rahhe
Rogken Rūkki
Item Rōa
Roch Sergl/e
Rōgen Warja
rollen wēritama
rōh/ ungar/ tōhras/
tāgmata
Rohr/ Büchse/ pūsse
Rohr aruado pilliroh
roht werriw/a
Ross/ Pferd/ Sobbene
Rose Roseninni
Rost arugo Rost/e
Rōste

Schewen Actiue hitmu-
tama
schieben touwema
schiessen lastma/e
Schiff Gaki
Item Raiw/a
Item Annumb/e
Schilffgras Rucht-
haino
Schiffspund Pōrko-
pund/a
Schimpff Hebbe
schinden nālgema
Schimmel Halli/a
schirmen kaitzma
schlachten tappema
Schlacht pralium
Tapplus
Schlächter Lehaneck
schlaffen maggama
schlagen löma
Schlagge Redsa
schlaggig Wetter red-
sane Dlm
schlamziger Ort Sōthi
Schlange hiwel/o
schlecht/ eben/ tassa

Schleeff Rulp/e
Schley Pinnaas
Schleim Raim/a
schlemmen huckama/
nēima/a
schleppen weddama
schleunig heckizelt
schlim/ böse/ kurri
schliessen kīni pañema
schlingen vorare nēl-
ma/e
Schlinge funda Rēl/a
schlipfferig/ glat/ nilp/e
Schlitte San/e
Schloß Sera Tabba
Schloß arx Ein/ a
schlummern huikma/e
Schlund Kurck/e
Schlüssel Wōtme
schmah tiggō/ teo
Schmacht/ fomes,
Nelg/e
Schmack/ gustus,
Waggo
schmaden pōlgma
schmal pēne
Schmalk Rasiw/a
N ij Schmane

Schmant Nimepäh- line	schneiden leickama
schmecken maizma	schneyen saddama
schmelzen sullama	Schnuppe Nuhhu
Schmerz Haigl/Hat- gus	Schnur Nörick/o
schmettern müddas lüwa	Schnur mirus Minni
Schmid Rawdsapp	schockelen höllisema
schmieden zaggama	Schoden Röddra
schmieren wordma	Schollen Maria Kalla
schmuck kaunis	schön illus/a
schmücken ähhitama	schonen armutama
schmusen rüchfema	schöpfen ammutama
schnaben nenne	Schoß Census, Latzi
schnappen mit dem Munde hauckma/a	Schoßgremiu Dfl/e
schnarchen nörestma	schrecken Neut. heitma
schnattern lobbisema	schreiben kirjotama
schnauben noisema	schreyen tennitama
schnauben emungere nüstma	Item kiffendama
Schnee Lummi	Schritt passus Sam/o
Schnecke limax, Zea- tiggo	Schue Keng/e
Schnepffe Nöaräh/e	Schule Röli
schnelle heckelinne	Schuld Wolla
	schuldig wölgo
	schülfferen Neut. lap- pema
	Schulze Cubias
	Schulter Olk/a
	Schulterblatt ollaluh

zwischen den Schul- tern picht/o	Schweden Rötzimah
schummer hemmer	schweer löwla
das Schummere	Item rast/e
Hemmerick	Schwefel Benisitt/a
schünden/reisen/ tsät- sitama	Schweigen wait oilema
Schuppe Som/a	Schwein Zigga
Schurz Pöll/e	Schweiß Higgä
Schuster Kengsepp	Schwelle Oberschwel- le/ üllemb Pith/a
Schüssel Liwd/a	Unterschwelle/ al- tem Pith
schütten kallama	schwellen paissuma
schützen kaizma	Schwere ulc9. Paiss/e
schwach nöck/e	schweren jurare, wan- numa
Schwad Wäl/u	Schwerdt Wöhl/a
Schwager / qui ux- oris duxit Sororem	Schwester Gössar/a
Kellus	Schwiger: Sohn
Schwager affinis	Wöuw/e
Kang/u	schimmen Gama
Schwalbe Nähsteliine	schwinden/ vergehen/ häwema
Schwan Olor, Quick	schwul Soje
schwank adj. painus	Schwur/ Eid/ Wan- nuck
schwanger hendas	See Stagnum Derv/e
Schwanz Hant/a	Seele Hing/e
schwarz must/a	
schwechen	

Seezügen Kitzisema
seen kilmama
Segen Dane
sehen neggema
Seide Side
Seife Sepi
seyen colare kurnama
Seil fanis Kewta
Seite latus Kulg/e
 aussenseite nölb/a
 Innenseite Kolgl/a
seiten tiäes kele
selbst est
seltsam Harw/a
Semmel Sät/e
senden lähatama
Senff Sinaip/e
sengen löpama
Sense Wickat/i
sehen pannema
Seuche wigga/hedda
seuffigen puchkma/u
Seule Palk/e
senmen wibema
sieben lepreu seigi
Sichel Zirp/e
sicher peljematta

Sieb Söglä
siedenfervere kema
Sieg Wöimus
Silber Hötbe/a
Sinn Käl/e
sinken Waoma
singen laulama
sigen istma/u
Sitte mos Rombe/
 Kohus
Sode celpes Turwas
Sohn Woik/a
Gold Palk/a
Sote calx Talla
sollen piddama
solch talis, nisuggune
 item nisarnane
Sommer Sawi
sondern enge
söhnen / versöhnen/
 leppitama
Sonne Päiw/a/Pät-
 walick
Sorge Höle
 item Wurte
Söhd pureus Kaiw/o
spaltē Neut. lachkma/e
Spann

Spann Pani/e
Spanne / spichama,
 Wassa
spannen an / ette pan-
 nema
Sparen auffm Hause/
 Pari
späte serd hilda
spazieren überk önd-
 ma
Speck von Schwein/
 Zigga Kcha
Specht Hähene
Speichel Sülg/e
speiche im Rade kōddar
spenen sphere sülgma
spenen vomere offen-
 dama
Speise Ruwa
Spertling Warblane
speisen rawizema
sperber kerck/e
spielen mengema
Spieß Ödda
spilden huckatama
Spille Kistawars
spinnen kōdderma/e
Spinne Hermeleine
spize mucro ort/a
spizig waib/a
Splitter Pind/u
Spohn affola Kahst/e
Spore Rond/u
spotten / nachspotten/
 oppelma
Spott Opplus
spotten illudere offe-
 tellemä
Sprach Käl/a
sprechen pajatama
spreiten laotama
sprengel ritzel/e
sprengen sippotama
sprew hagganit
Sprichwort wanna
 Sönnä
springen karchma
sprosse sarculus wöffu
sprotte reddala warb/o
sprützen heitma Wette
spülen huchkma/e
Stab Kepp/e
Stadt Lin/a
staffieren ähhitama
N iij Raht

Stahl Würck/e	steigen astma
Stall/Equile, Talli	Steig / Fußsteig / Le
Niehstall Laut/a	Radda
Schweinefall Zea-	Item Salgte
laut	Steigbügel Gallus
Schaffstall Lamba-	Stein Kivi
laut	sterben kolma/e
Stamm tribus Sug-	Stärke juvéca öw/a
guhavra	stewren kelma
stapffen surreutama	Stieff-Vater Bffack
stark kurri haifus	Stieff-Mutter Emack
Stand Saiffuß	Stieff-Sohn Hojand
stark lang/e	Stieff-Tochter Lit-
Item köwma	tarind
staten/gestaten/lubba	Stieffel Sabao/a
andma	Stiel Waro/e
statlich turrate	Item kuhwas
Staub Tolm/o	Stier Püllekenne
staude puhumb	Stimme Hähle
staupen pessema	Stoek puh/Wäsa
stauwen kindi pañema	Stirn frons Oza
stechen pistma	stossen Louwma
Steg Nurd/u	Stoppeln Oli
stehen saisma	straffen nuchtelma
stehlen warrastama	Strand Wand/a
stehnen öickama	Strang kewto
steyff lange	Strasse Via, laut

strauch

Strauch Halko	tadeln teotama
strancheln kumastama	Tag Päiw/a
streben veyran saisma	Tallig Rasw/a
Streichbeer Pallo	Tasche Kallische
Marja	Tater Tatter
streichen lachma/e	toub kurve
streime palm/e	Taube Luuwe
streiten matelma	Feld-Taube Gütt/e
strenge kange	Turteltaube Wöc, tui-
Strense Hobbo	wi
strewen pillama	tauchen kasma
Striegel Hobbose	tauffen rissma/i
Zugga	taugen kölbama
Stroh Oli/e	tausend tohat
Langstroh/Bundstroh	tauschen wabhetama
Napp/e	Thaum Kas/o
Ruhrstroh puddi Oli	Teer Wörwas
Strohalm Körk/e	Teich Wairna
Strohlin Fögge	Teich pilsina Dill/e
Strömting Weim/e	Teudscher Cape
suchen ozma/a	Teuffel Kurvat
Sumpff Ramp/e	Item Hei
Sünde Patt/u	Item Judas
Suppe Lem/e	teue fallis
süsse magguo/a	Thal Orgk/o
T	Thail Ossa
Tacht Künala Rang	theilen jaggama
	N v
	Thel

Theller Tallörick
Thür Ofse
Item Lebbi
sichten möttelma erra
tieff süwwa
Thier Ellaja
tilgen/ aufrotten/ hä-
wutama erra
Item kaotama erra
Tindte Timma
Tisch Rawd/ a
Tochter Tüttar/ a
Tode Gurm/ a
Todter Kölja
Totter werrew Muña
Tohle monedula,
Haeki
Tohr Werra
Tonne Pütt/ o
toll hangk/ e
Torff Turbas
trachtē nöwandama
trachtig tin/ a
tragen landma
Tranck Gole
Trähne Gilma Wessi
Tropffe Dalg/ Dalla
asseme

Traube Zangk
Traum Onne
trawen ufkma/ u
Treber Rabba
Trechtter Trechtter/
Wallim/ i
tredeen söckama
treffen putma/ u
trefflich üppris
Trembse Rōa ninnt
trennen lahetama erra
Treppe Reppe
treten astma
Trew Trew
trieffen zilckma/ u
trigen pettma
trinken Dōma
Troch/ mactra, Wöck
e/
Troch Kumm/ Ruhhe
Trohn Trōn/ e
Tromel Kumm/ e
Tromete Passun/ a
Tropffen Püssar/ a
Item Zilk
Trost Trost/ Rōhm/ a
trozen sürestelma
trübe

trübe püttel/ e
Trübsahl Gcht/ u
Trug frauß Nettus
trukken kuiwa
Trunck / haustus,
Söhm/ o
truncken jōbnus
Tuch/ Leinen/ Tuch/
Kette
Tuch/ Gewandt/ Kal-
lewi
Tüffel Tüppel/ e
tügen kölbama
tuncken kastma
Turm Torn/ i
Turmespise Pinna.
D
Waf Wati
Water Wissa
Waterbruder Pella
Waterschwester Zōdsi
Groß- Vater Onnu
Wissa
übel kurri
überdrüssig seyn tälja-
stama
verachen Teotama

verarmen Santis
minnema
verbannen Banni
pannema
verbergen keckma/ e
verbieten kēlma/ e
verdammen hukka
panhema
verdawen sedma erra
verehren kinkma/ e
vereiffert werden wi-
hastelma
vereinigen leppitama
erra
verendern töisio teg-
gema
verfehren Neut. heit-
ma erra
verfolgen perrankw-
sama
verfluchen Wēdma erra
vergönnen lubba and-
ma
vergeben andis andma
vergeltē massama
vergessē vñetama erra
verheiffen towutam
vergüß

vergülden ullesawwo-
ma Kulla kah
verlangen iggazema
verleugne saljama erra
verliere kadduma erra
verloben/ desponfare,
kiclamama
vermanen manizema
vermahlen mahlama
Vernunfft Woistuff
verrathē petma erra/a
verstehen moistma
versuchen kasjama
versagen kelma
versamten koggotama
verwahre pahema erra
Item tallalle pannema
Verwanter Höim/ o
verweisen ette heitma
verweilen wibema
verwisse kaotama erra
Item tuhjas teggema
verzagen
verzeihe perrale setma
Vfer Rand/ a
Vhr Tunni Kella
Vieh/ Kindvieh Löp-
pras

Vieh jumentū Weishi
viel palju
ümbher ümber
ümbweg kōwar te
vnlängst ammo
Vnfall Kurjus
Vnglück önnetuf
Item Willizus
ungern üllomeleta
Vngezieser
Vogel Zick/ o
voll tewd/ e
Item tewo
Voldk Rahgwas
vollenden otzawima
Vrlaub Lubba
Vrsach Süh/ Wigga
Vrsprung Algininne
Vrtel Rochto Sönnä.
W
Waaren Mereces
Raup/ a
wacker/ wach/ wircf
Item ussine
wachen walwama
Erwachen Dnnest
erra sama
Wachol-

Wacholder
Wachs Wapbi (pub
wachsen kaswama
wachten kaitzma
Wachtel Watwalla
Wade/ retis genus,
Wörck/ o
Waffen Södda Rist/ e
Wage curro Rattassit
Rutsch- Wage Teld/ a
Wage libra, Käl/ a
waggelen höljama
wahr töht
Wahrheit Tötte (ma
währen/ manere, saiß-
Waise waine Katz
Wallach Rün/ e
Wald Wötz/ a
walten wallizema
wälzen weritama
Wambs Wammus
wangar Brodt natzick
Leib/ a
Wange Backe lauck/ a
Wand Saina
wandeln kerwama
wancken Katzpitti
möttelma

Wanze/ Wandlauch/
Luttic/ a
warm lemni, *sohia*
wärmen päsitama
warnen warritama
warten ohtma
waschen möstema/ u
Wasser Wessi
weben kuddoma
Weber Rangr/ o
wecken erratama ülleo
Weg Le
wegen Neut. weddama
wegē Act. kälma/ libra
Item möhtma
weg/ davon/ erra
Wegle Säya
weh haick/ e (jama
wehlen/ erwehlen/ kor-
wehen puchma/ u
wehne/ meinē/ tundma
Item nühlma/ e
wehren sich wasto wöt-
Weib Nain/ e (ma
weich pehäme
weich / dünne vom
Wasser lieke
wei-

weichen cedere, tag-
ganema
Weide salix Raga
Sapfweide Pao
Hausweide Zalla Puh
Weide pascun Söth/e
weiden pascere söthma
Item höidma
weiche molvos, wibba
wehen ristma/i
Weywasser Ristwessi
Weinachten Lalwesse
Wöha
Weile/Zeit Rik/a
Wein Wina (Wina
Brantwein pallatut
Wein Maria Wina
Weineraube Wina-
marja Zaugk
weinen irkma/e
Weyrauch Sauw-
rocht/u
weiß albus, walg^e/o
weiß sapiens tarck/e
Weise/modus Rombe
weisen/monstrare,
neitma

Säta
weiden/laicus
Wespe/Wespa (Laja
weiden/nerwema erka
Weste Gln/a
Wette Wob
Welle axis Wölle
Wengall Wimb/u
wenden/lehren/pöhr-
weng pilstut (maje
were/les
Werk Töb
Werkelti/Ertpäiw
weren/ullis
werden/sündima/sama
Wespe/Vespa wasse-
werffe/windma (leine
Item heitma
wette kähla weddama
Wetter Gln/a
wehen higgotama
Westein Tack/u
wickeln mächtma/e
Wicker/aria 19, Arbia
wicken lassen Arrotel-
ma
Wider aries dinas
wieden